

Art.Nr.  
59015099969  
AusgabeNr.  
59015099969\_01  
Rev.Nr.  
11/06/2021

CE

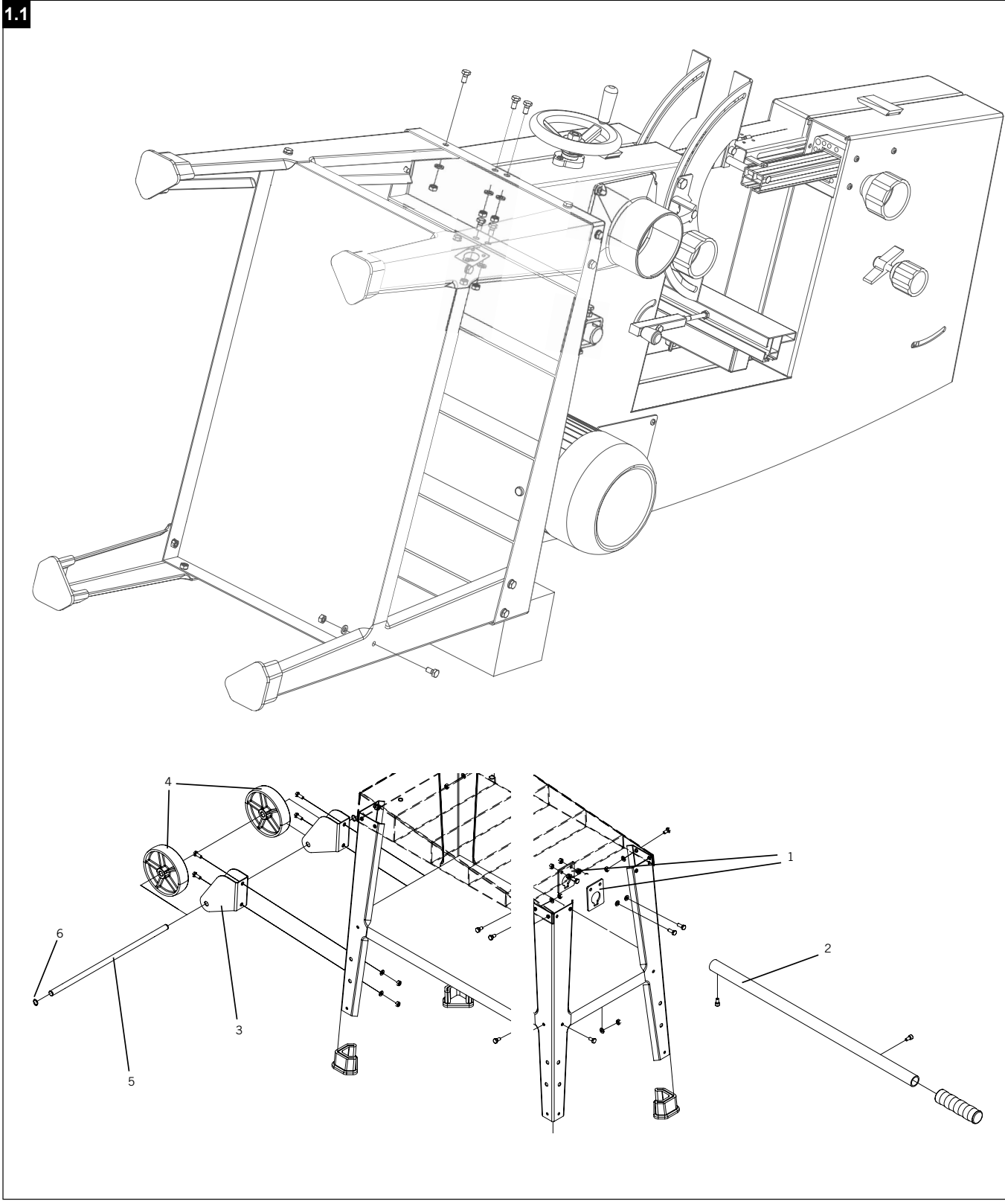
**schepach**

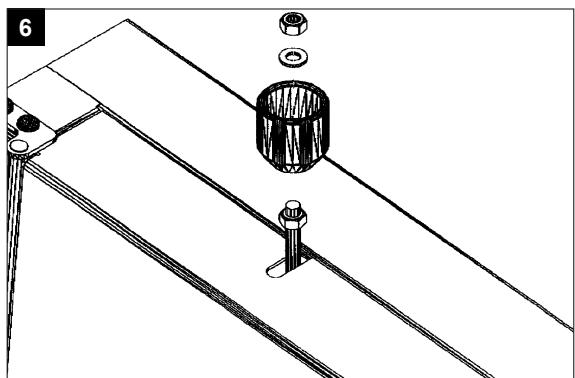
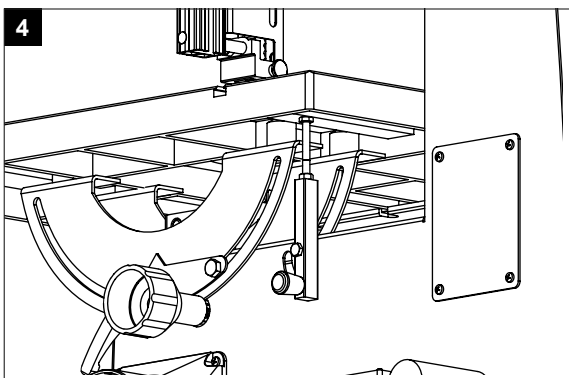
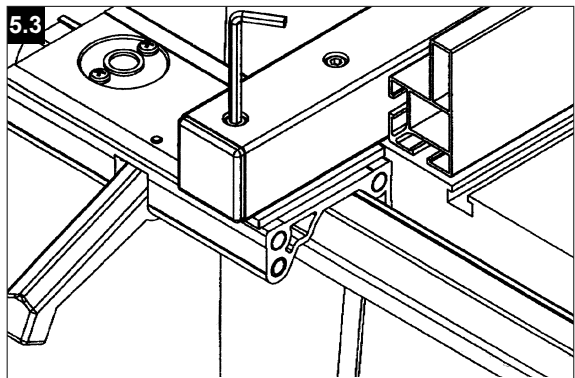
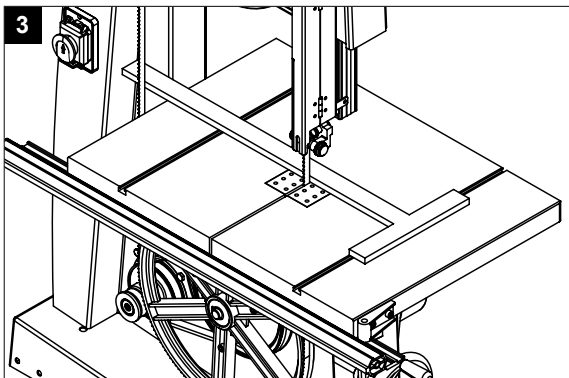
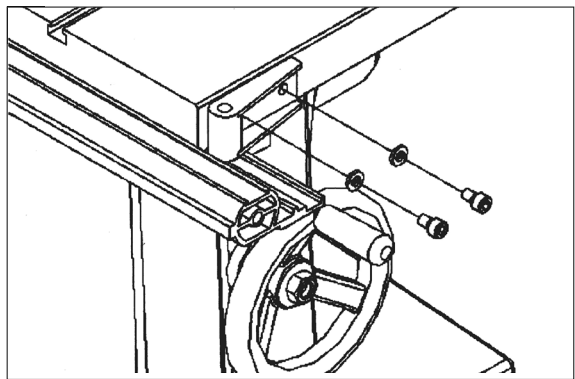
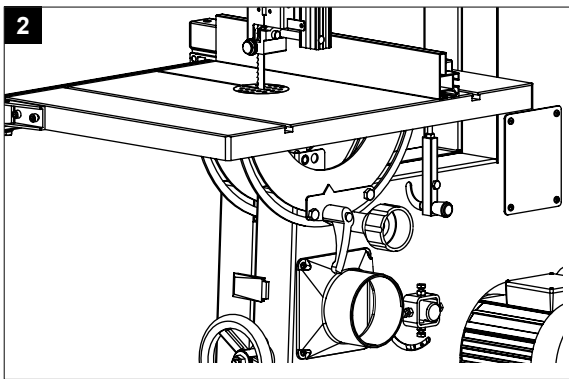
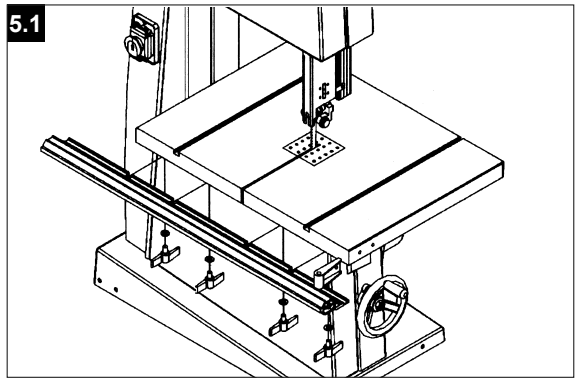
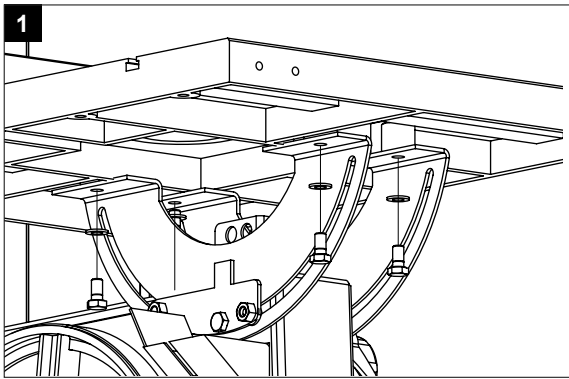
## Basa 3

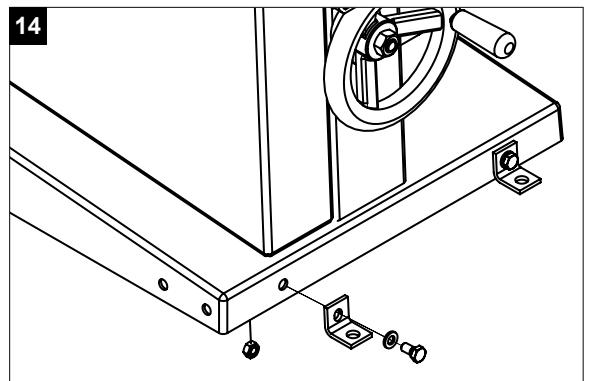
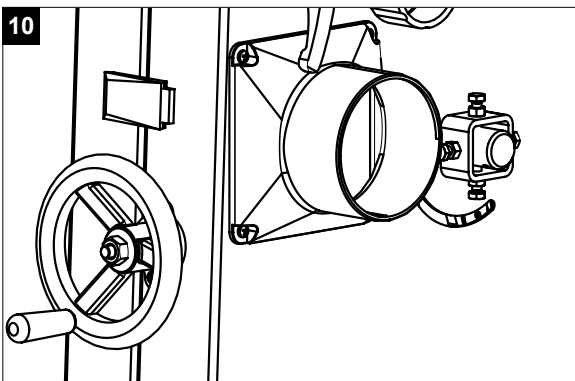
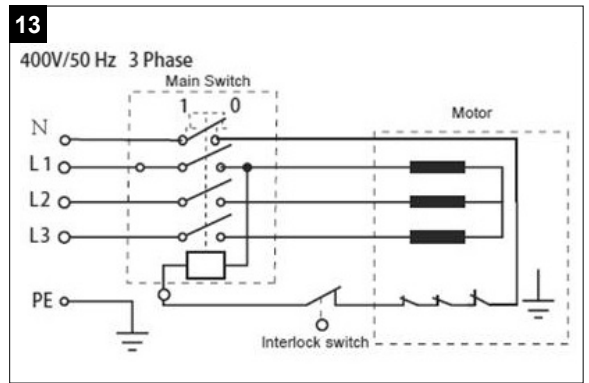
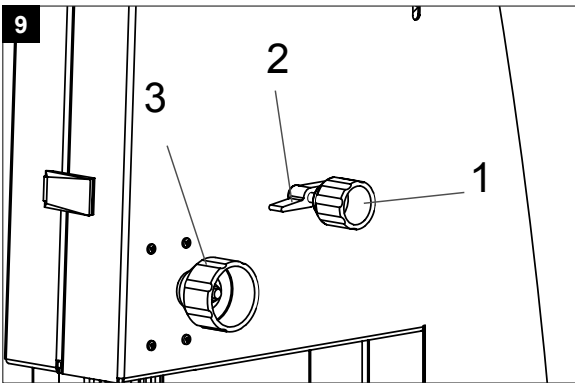
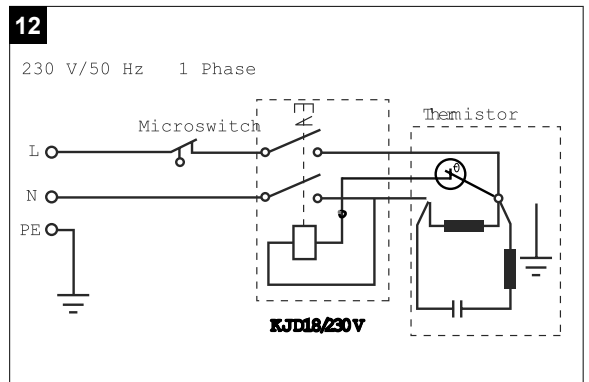
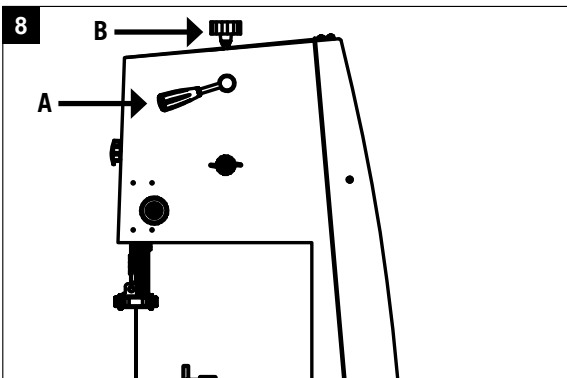
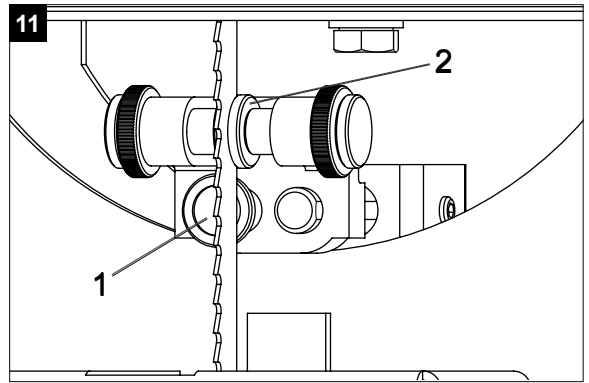
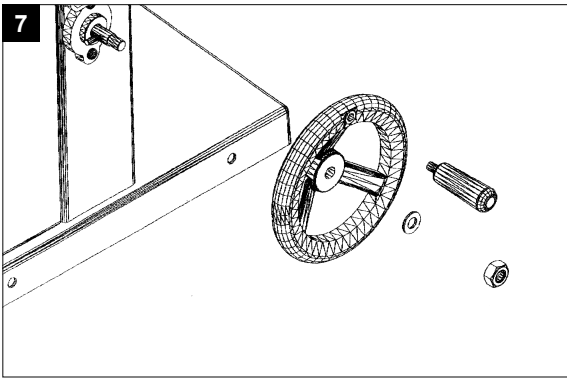


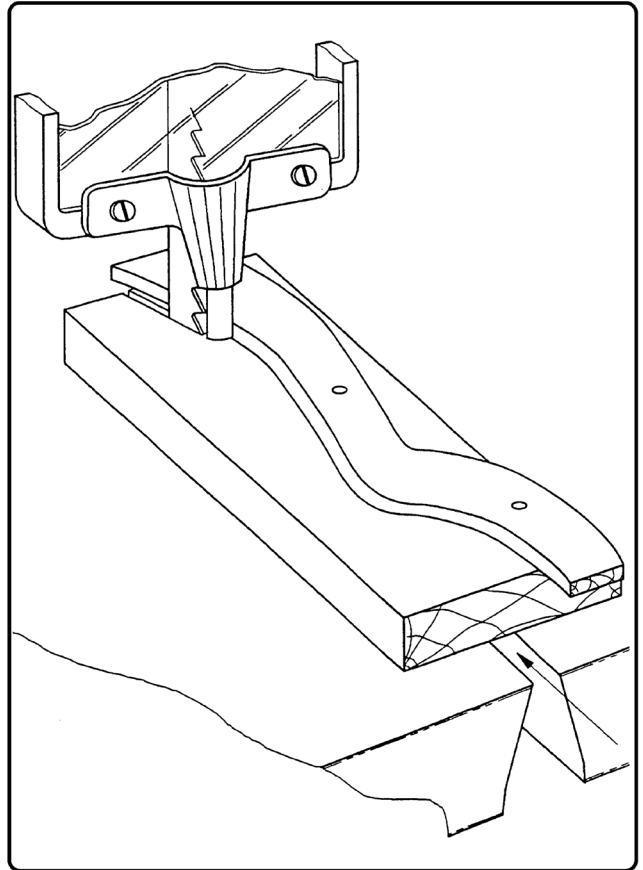
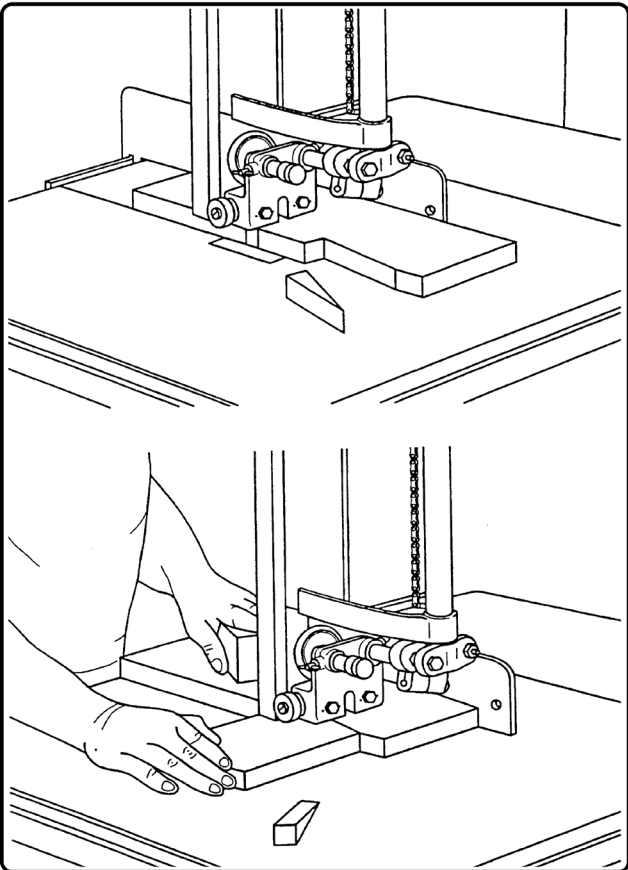
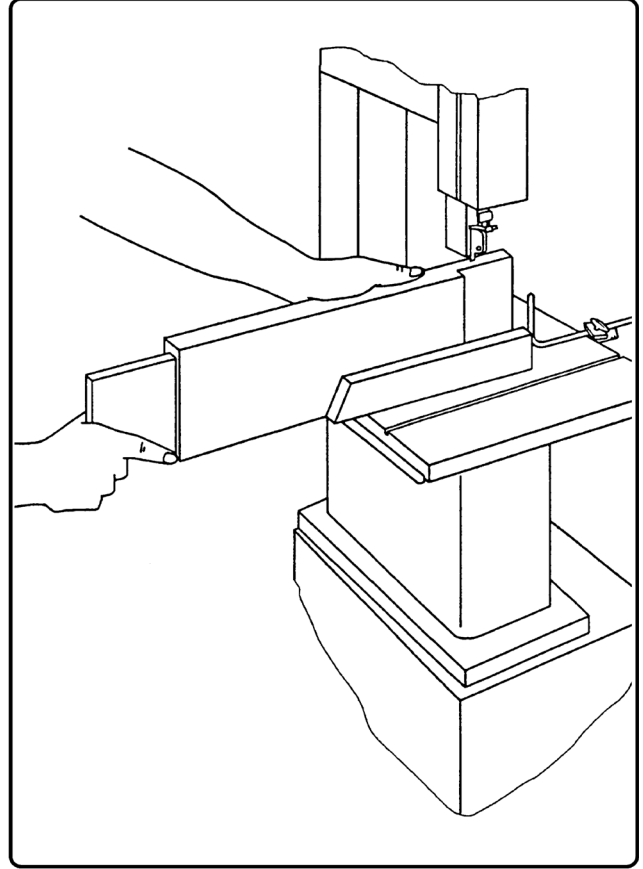
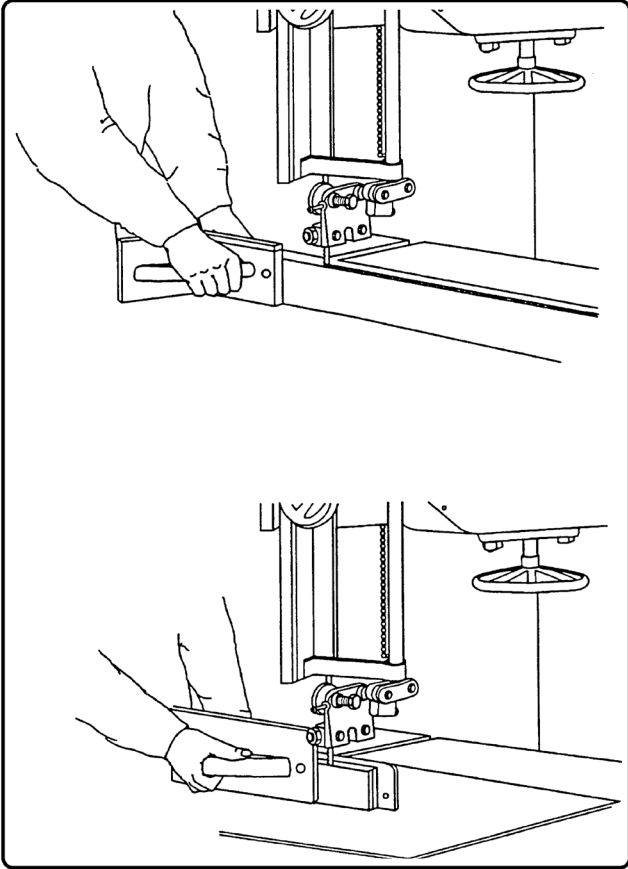
<b>DE</b>	<b>Bandsäge</b> Originalbedienungsanleitung	<b>7</b>
<b>GB</b>	<b>Band Saw</b> Translation of original instruction manual	<b>19</b>
<b>FR</b>	<b>Scie à Ruban</b> Traduction des instructions d'origine	<b>30</b>

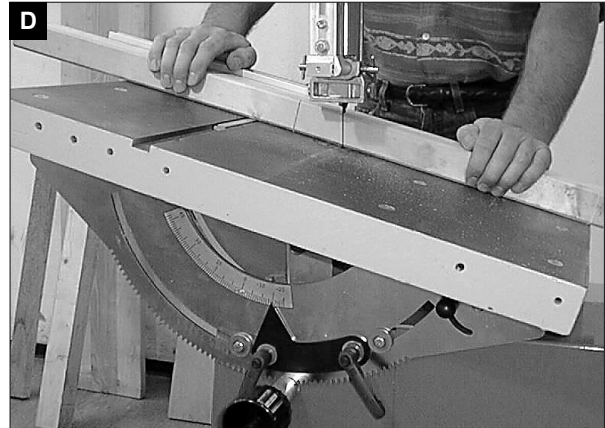
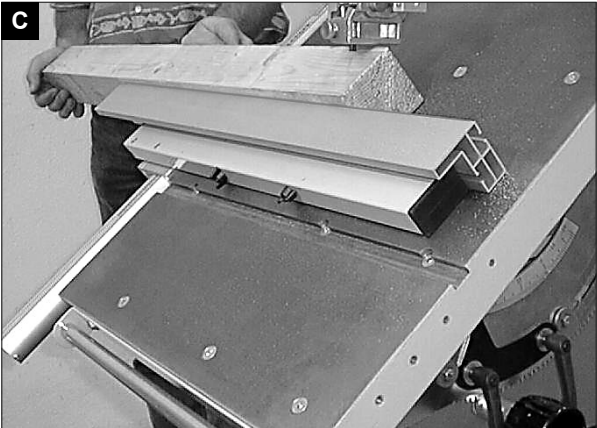
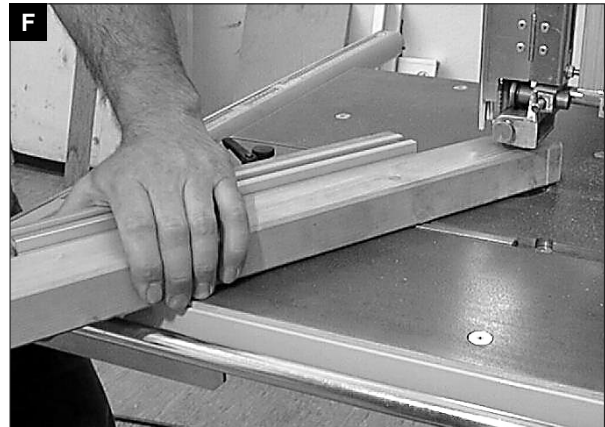
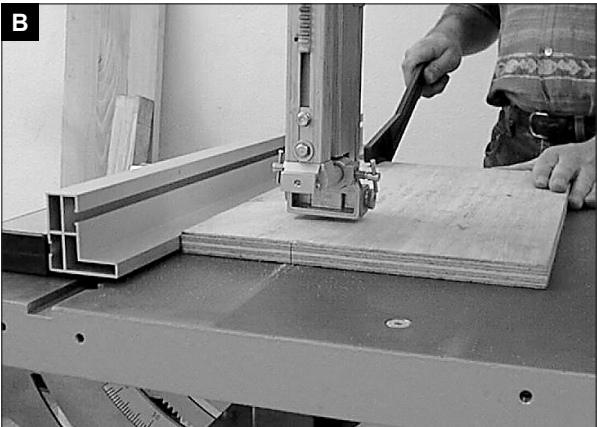
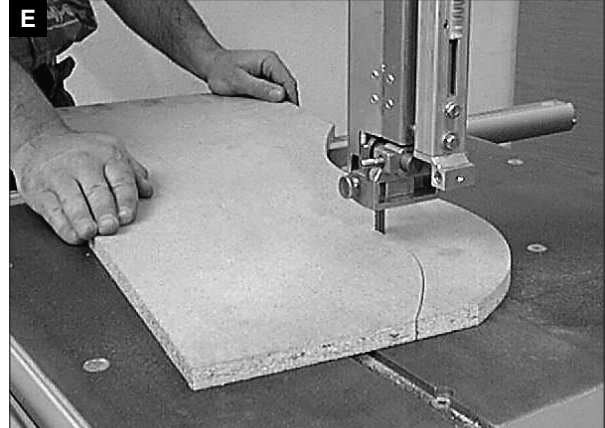
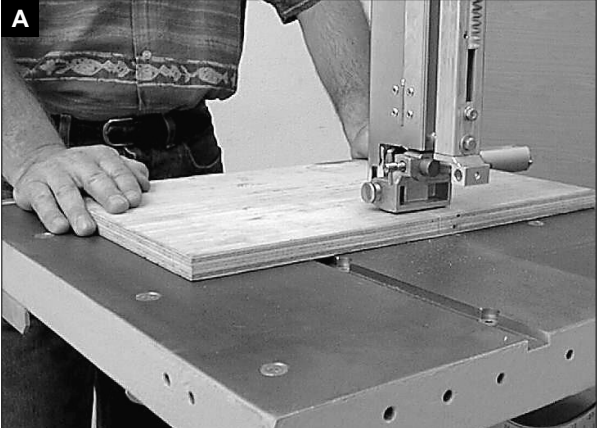
1.1











## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Bei Staumentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
	<p>Tragen Sie Schutzhandschuhe.</p>
	<p>Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.</p>

**Inhaltsverzeichnis:**

**Seite:**

1.	Einleitung.....	9
2.	Lieferumfang .....	9
3.	Sicherheitshinweise.....	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10
5.	Vor Inbetriebnahme.....	11
6.	Technische Daten.....	12
7.	Maschinenbeschreibung .....	12
8.	Montage .....	13
9.	Inbetriebnahme .....	14
10.	Arbeitshinweise .....	14
11.	Transport .....	15
12.	Wartung.....	15
13.	Lagerung .....	15
14.	Elektrischer Anschluss.....	15
15.	Sonderzubehör.....	16
16.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	16
17.	Störungsabhilfe .....	17



## 1. Einleitung

### Hersteller: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

### Allgemeine Hinweise

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
2. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
3. Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
4. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
5. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-scheppach-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem scheppach-Fachhändler.
6. Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikel-Nummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

**In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠**

### ⚠ ACHTUNG!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 2. Lieferumfang

- Bandsäge
- Säge Tisch
- Längsanschlag
- Absaugstutzen
- Schiebstock
- Beipackbeutel
- Sechskantschlüssel SW 10/13
- Sechskantstiftschlüssel SW 4/SW 5
- Bedienungsanleitung

## 3. Sicherheitshinweise

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine standsicher auf festem Grund steht.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen freihalten.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Beim Arbeiten Schutzbrille tragen.
- Zum Schutz von langem Kopfhaar Mütze oder Haarnetz aufsetzen.
- Zum Wechseln des Sägebandes geeignete Handschuhe tragen.
- Beim Arbeiten an der Säge keine Arbeitshandschuhe tragen.
- Die richtige Drehzahleinstellung an der Maschine beachten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen!
- Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20m/s betragen.
- Vor Inbetriebnahme die Sägebandführung, sowie die Sägebandspannung prüfen.
- Rissige Sägebänder, oder solche die Ihre Form verändert haben, nicht verwenden.

- Bei verschlissenenem Sägeschlitz die Tischeinlage auswechseln.
- Beim Sägen von Rundhölzern das Werkstück gegen Drehen sichern.
- Zum Sägen von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden. Sonderzubehör: Roll- und Allseitenrollbock.
- Die obere Sägebandführung möglichst nahe an das Werkstück anstellen.
- Bei schräggestellter Tischplatte den Längsanschlag an der unteren Tischplattenhälfte ansetzen.
- Das Sägeband nach Ausschalten des Motors nicht durch seitliches Gegendrücken bremsen.
- Abgesägte, eingeklemmte Werkstücke nur bei ausgeschaltetem Motor und Stillstand des Sägebandes entfernen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen!

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert. Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Bandsäge ist mit dem angebotenen Werkzeug und Zubehör ausschließlich zum Sägen von Holz, holzähnlichem Material und NE Metallen konzipiert.
- Die Maximalabmessung der zu bearbeitenden Werkstücke darf bei der Standardausführung die Tischgröße nicht überschreiten. Durchlassbreite 306 mm, Durchlasshöhe 205 mm

- Bei größeren Werkstückabmessungen, die ein Abkippen von der Tischplatte ermöglichen, ist die Tischverlängerung bzw. der Rollbock (Sonderzubehör) zu verwenden.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20 m/s betragen. Unterdruck 860 Pa.
- Die Einschaltautomatik ist im Sonderzubehör erhältlich.

**Typ ALV 2 Art. Nr. 7910 4010 230 V / 50 Hz,**

- Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.
- Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab.  
Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur, während die Arbeitsmaschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss zum Absaugen ein Absauger der den gewerblichen Vorschriften entspricht, eingesetzt werden.
- Absauganlagen oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

**Restrisiken**

- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

**5. Vor Inbetriebnahme**

Bereiten Sie den Arbeitsplatz an dem die Maschine stehen soll vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen. Die Maschine ist zum Arbeiten in geschlossenen Räumen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Die Standsicherheit ist durch Befestigung mit 4 Gestellwinkeln und 4 Sechskantschrauben M6x12 jeweils mit Mutter und Scheibe auf dem Boden gegeben (Abb. 14).

## 6. Technische Daten

Durchlassbreite	306 mm
Durchlasshöhe	205 mm
Tischgröße	400 x 548 mm
Schnittgeschwindigkeit	370 – 750 m/min
Sägebandlänge	2360 mm
Höhe bis Tischplatte	490 mm
Höhe bis Tischplatte mit Untergestell	1025 mm
Gesamthöhe ohne Untergestell	1125 mm
Gesamthöhe mit Untergestell	1655 mm
Gesamtbreite	900 mm
Gesamttiefe	540 mm
Schwenkbereich des Tisches	-8° – +45°
Gesamtgewicht ohne Untergestell	69 kg
Gesamtgewicht mit Untergestell	79 kg
Absaugung Anschluss	Ø 100 mm
Volumenstrom stat. Unterdruck (20 m/sec)	565 m³/h 900 Pa
<b>Antrieb</b>	
Motor	Wechselstrom 230-240V ~ 50 Hz
Nennaufnahme P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Abgabeleistung P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
<b>Antrieb</b>	
Motor	Drehstrom 400V 3 Phasen ~ 50 Hz
Nennaufnahme P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Abgabeleistung P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

### Geräuschkennwerte

Die nach EN ISO 3746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 1807 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 1807-1 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang J aufgeführten Arbeitsbedingungen

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schalleistungspegel in dB

Leerlauf  $L_{WA} = 80,3$  dB(A)

Bearbeitung  $L_{WA} = 100,2$  dB(A)

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Leerlauf  $I_{pAeq} = 64,1$  dB(A)

Bearbeitung  $I_{pAeq} = 82,9$  dB(A)

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag

$K=4$ dB

### Angaben zur Staubemission

Die nach den „Grundsätzen für die Prüfung der Staubemission (Konzentrationsparameter) von Holzbearbeitungsmaschinen“ des Fachausschusses Holz gemessenen Staubemissionswerte liegen unter 2 mg/m³. Damit kann beim Anschluss der Maschine an eine ordnungsgemäße betriebliche Absaugung mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit von einer dauerhaft sicheren Unterschreitung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden TRK-Grenzwertes für Holzstaub ausgegangen werden.

Je nach zu bearbeitenden Werkstoffen oder Werkstoffbeschaffenheit, die Belastungswerte des Werkstoffherstellers beachten.

## 7. Maschinenbeschreibung

Die Maschine ist durch ihre ausgereifte Konstruktion zum Bearbeiten von Holz und Kunststoffen im Werkstattbereich vielseitig einsetzbar.

Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Beim Öffnen des Gehäusedeckels wird die Maschine abgeschaltet. Ein Einschalten ist nur bei geschlossenem Deckel möglich. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes über der Tischplatte ist durch eine an der Sägebandführung befestigte Schutzeinrichtung abgedeckt, die wiederum durch die fest angebrachte Schutzeinrichtung des oberen Bandrades gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert ist. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes unter der Tischplatte ist durch einen fest angebrachten Schutz verkleidet.

Der Schwenkbereich des Tisches von -17° bis +45° ermöglicht vielseitige Schnittmöglichkeiten, z.B.:

- **Längsschnitte**

- Querschnitte
- Schrägschnitte
- Bogenförmige und unregelmäßige Schnitte
- Schnitte für Zinken und Zapfen
- Hochkantschnitte bei Vierkanthölzern

Beachten Sie dazu auch die Arbeitshinweise in der Bedienungsanweisung.

## 8. Montage

### Montagewerkzeug

1 Gabelschlüssel SW 10/13

**Aus verpackungstechnischen Gründen sind die Tischplatte, der Handgriff und das Handrad nicht montiert.**

### Montage des Untergestells, Abb. 1.1

1. Legen Sie einen Holzblock hinter die Maschine und kippen sie dann vorsichtig um, sodass die Grundplatte auf dem Block zu liegen kommt.
2. Verschrauben Sie die Gestellfüße leicht mit 12 Schrauben (M6 x 12) mit der Grundplatte.
3. Setzen Sie den Zwischenboden ein und drehen 8 Schrauben (M6 x 12) leicht zur Befestigung ein.
4. Nun stecken Sie die Fußkappen auf die Gestellfüße.
5. Schrauben Sie die Aufnahmeplatten (1) für den Handgriff (2) an die Unterseite der Grundplatte.
6. Die erste Platte an den äußeren Rand, die zweite Platte an den ersten Steg.
7. Stellen Sie die Maschine wieder auf, richten sie aus und ziehen alle Schrauben fest an.
8. Schrauben Sie die Radbügel (3) an der linken Seite des Untergestells an die Gestellfüße und ziehen die Schrauben handfest an.
9. Setzen sie die Räder (4) und die Radachse (5) in die Radbügel ein
10. Sichern Sie die Radachse axial durch die Sicherungsring (6)
11. Ziehen Sie nun die Schrauben der Radbügel fest.
12. Schieben sie den Transportgriff in die Aufnahmeplatten, drehen Sie dabei den Griff, bis dieser ganz eingeschoben ist.
13. Beim Transport nur soweit herausziehen bis die hinter Schraube an der zweiten Aufnahmeplatte anliegt.
14. Der Transport ist nur auf geraden, ebenen Flächen zulässig.

Achtung: Bei Schräglage der Maschine kann diese umkippen.

### Montage der Tischplatte, Abb. 1

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und stellen Sie die Schwenksegmente auf 30°.
  2. Die Tischplatte leicht verschrauben
- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| 4 Sechskantschrauben | <b>M 8 x 16</b> |
| 4 Fächerscheiben     | <b>A 8,4</b>    |

### Abb. 2

Schwenken Sie die Tischplatte in die 0°-Stellung und ziehen Sie den Klemmhebel an.

### Abb. 3

Richten Sie die Tischplatte aus wie folgt:

1. Eine gerade ca. 50 cm lange Holzleiste auf den Tisch auflegen und an das aufsteigende sowie an das absteigende Teil des Sägebandes anlegen.
2. Einen Anschlagwinkel an der Holzleiste und an der Nutkante des Tisches anlegen. Den Tisch ausrichten und die beiden vorderen Sechskantschrauben am Tisch festziehen.
3. Den Klemmhebel der Schwenksegmente 1/4 Umdrehung lösen und das hintere Segment nach außen ziehen. Die beiden hinteren Sechskantschrauben am Tisch festziehen. Somit wird eine leichtgängige Schwenkbarkeit erreicht.

### Abb. 4

1. Mit der Einstellschraube auf der Rückseite der Maschine den Tisch im rechten Winkel zum Sägeband justieren.

#### – Anschlagwinkel verwenden –

2. Die Einstellschraube kontern und den Klemmhebel anziehen.

### Montage des Längsanschlags, Abb. 5

1. Drehen Sie 4 Flügelschrauben mit je einer Beilagscheibe ca. 5 mm in die Tischplatte ein (**Abb. 5.1**).
2. Setzen Sie das Führungsrohr ein, bis es am Tisch anschlägt und ziehen Sie die Flügelschrauben leicht an.
3. Befestigen Sie das Schwenkteil des Führungsrohres mit zwei Schrauben M6x12 und Federring am Tisch (**Abb. 5.2**).
4. Flügelmuttern festziehen.
5. Nun setzen Sie den Längsanschlag auf das Führungsrohr links vom Sägeband und klemmen ihn fest. Das Anschlagrohr muss jetzt parallel zur Tischnut stehen; eine Korrektur kann durch Lösen der beiden Zylinderschrauben vorgenommen werden (**Abb. 5.3**).

### Montage des Handgriffs, Abb. 6

Montieren Sie den Handgriff mit einer Sechskantmutter M8 und einer Scheibe 8 für die stufenlose Bandspanneinrichtung.

### Montage des Handrads, Abb. 7

Befestigen Sie das Handrad (ø 120 mm) mit einer Sechskantmutter M8 und einer Scheibe 8 für die stufenlose Drehzahleinstellung.

## 9. Inbetriebnahme

**Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.**

**Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.**

### Sägebandwechsel, Abb. 8

**Achtung: Netzstecker ziehen!**

Sägebandschutz öffnen und mit Sperre sichern. Sägeband mit Spannschraube B entspannen. Neues Sägeband auflegen.

Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und gleichzeitig mit Spannschraube B die endgültige Spannung vornehmen. Die Spannung ist von der Sägebandbreite abhängig. Breite Sägebänder sind stärker zu spannen als schmale.

**Achtung! Zu hohe Spannung führt zu vorzeitigem Bruch!**

Nach Beenden der Arbeit das Sägeband immer entspannen! Dazu Hebel A auf „–“ stellen.

### Seitenkorrektur, Abb. 9

1. Das Sägeband soll etwa mittig auf den Bandrädern laufen.
2. Das obere Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und über den Handgriff (1) die Seitenkorrektur vornehmen.
3. Nach erfolgter Einstellung die Flügelmutter (2) festdrehen.

### Drehzahleinstellung, Abb. 10

**Bitte bedienen Sie das Handrad ausschließlich während des Betriebs – Nichtbeachten kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**

Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, reduzieren Sie die Schrittgeschwindigkeit, in der Gegenrichtung erhöhen Sie die Schnittgeschwindigkeit in folgendem **Drehzahlbereich:**

Minimal-Drehzahl **370 m/min.**

Zur Bearbeitung von Aluminium, Messing, Kupfer, Duroplaste sowie Hartkunststoffe.

Maximal-Drehzahl **750 m/min.**

Zur Bearbeitung von Holz.

### Sägebandführung, Abb. 9

Die obere Sägebandführung können Sie bis **205 mm Werkstückhöhe** einstellen (3). Ein möglichst kleiner Abstand zum Werkstück gewährleistet optimale Bandführung und sicheres Arbeiten!

### Gegendrucklager, Abb. 11

Die Gegendrucklager (1) nehmen den Vorschubdruck des Werkstückes auf.

Stellen Sie das obere und das untere Gegendrucklager so ein, dass es leicht am Sägebandrücken anläuft.

### Führungsrollen, Abb. 11

Stellen Sie die oberen und unteren Führungsrollen (2) auf die jeweilige Sägebandbreite ein. Die Vorderkanten der Führungsrollen dürfen bis höchstens Zahngrund des Sägebandes reichen. Wenn die Führungsrollen das Sägeband leicht berühren, kontern Sie mit der Rändelschraube den Sitz der Rollen.

**Das Sägeband darf nicht klemmen!**

## 10. Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen. Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen die Maschinen an eine Absauganlage anschließen. Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss ein Absauger eingesetzt werden, der den gewerblichen Vorschriften entspricht.
- Wenn die Maschine außer Betrieb ist z. B. Arbeitende, entspannen Sie das Sägeband. Einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine anbringen.
- Nicht benützte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz aufbewahren. Vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse) überprüfen. Fehlerhafte Sägebänder nicht verwenden!
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Arbeitsbeginn müssen sämtlich Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine sicher montiert sein.
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei langem Kopfhaar ein Haarnetz tragen. Lose Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen.
- Beim Arbeiten die Sägebandführung immer so nahe wie möglich an das Werkstück anstellen.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Längsanschlag, um das Kippen oder Wegrutschen des Werkstückes zu verhindern.

- Zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den Schiebestock verwenden.
- Für Schrägschnitte den Säge Tisch in die entsprechende Position bringen und das Werkstück am Längsanschlag führen.
- Zum Schneiden von schwalbenschwanzförmigen Zinken und Zapfen oder von Keilen den Säge Tisch jeweils in die Plus- und Minusposition schwenken. Auf sichere Werkstückführung achten.
- Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten des Werkstück mit beiden Händen, bei geschlossenen Fingern gleichmäßig vorschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone verwenden.
- Beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen sichern.
- Für sicheres Arbeiten bei Querschnitten das Sonderzubehör Querschneidlehre einsetzen.
- Für sicheres Arbeiten beim Schneiden von runden Platten das Sonderzubehör Kreisschneideeinrichtung einsetzen.

## 11. Transport

Die Maschine darf nur mit geeigneten Hebezeugen (Kran oder Stapler) transportiert werden. Als Anschlagpunkt für das Seil ist der obere Bandradkasten zu verwenden.

**Niemals am Säge Tisch anheben!**

## 12. Wartung

**Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.**

**Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.**

**Die eingebauten Kugellager sind wartungsfrei.**

**Wir empfehlen Ihnen:**

1. Die **Schwenksegmente** des Tisches sowie die Bandspanneinrichtung leicht nachfetten.
2. Das **Sägeband** regelmäßig reinigen. Holz hinterlässt Harzrückstände. Zur Reinigung empfehlen wir das Entharzungskonzentrat **Pharmol HEK**, Art.-Nr. 61009700.
3. Die **Führungsrollen** sowie die **Gegendrucklager** regelmäßig kontrollieren. Gegebenenfalls nachstellen oder zerlegen und ölen oder austauschen.
4. Ausgelaufene **Tischeinlage** erneuern.

5. Tischoberfläche immer harzfrei halten.
6. Lagerstellen des **Drehzahlhandrads** regelmäßig leicht ölen.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen; Keilriemen

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

## 14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen.

**Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.**

**Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

**Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.**

**Wichtige Hinweise**

**Der Elektromotor ist für Betriebsart S 1 ausgeführt.**

**Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.**

**Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen**

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind:

1. Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
2. Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
3. Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.

4. Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.

5. Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung HO 7 RNF. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

#### Wechselstrommotor Abb. 12

1. Die Netzspannung muss 230 Volt / 50 Hz betragen.
2. Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
3. Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

#### Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

### 15. Sonderzubehör

Sonderzubehör	Artikelnummer
Querschneidlehre	7312 0025
Kreisschneideeinrichtung	7319 0710
Tiefenanschlag	7319 0710
Schleifbandeinrichtung	7319 0710
Tischgestell	7319 0716
Einschaltautomatik, Typ ALV 2	79104010
Typ ALV 10	79104020

#### Sägebänder

für Holz:

12/0,5/2360 mm, 4 Zähne/Zoll	73190701
Standardsägeband	
15/0,5/2360 mm, 4 Zähne/Zoll	73190704
Gerade Hochkantschnitte mit Längsanschlag	

für Holz und Kunststoffe:

6/0,5/2360 mm, 6 Zähne/Zoll	73190702
Schweifarbeiten mit kleinem Radius 15 mm	
12/0,5/2360 mm, 6 Zähne/Zoll	73190705
Feinschnittarbeiten	

Verschiedene Werkstoffe:

Holz, Kunststoffe, Metalle  
3,5/0,5/2360 mm, 14 Zähne/Zoll 73190706  
Feinste Schnittarbeiten, kleinste Radien

NE-Metalle bis 10 mm  
6/0,65/2360 mm, 22 Zähne/Zoll 73190707  
gerade Schnitte und Schweifarbeiten

Kunststoffe, NE-Metalle  
6/0,65/2360 mm, 10 Zähne/Zoll 73190703

Kunststoffe, NE-Metalle über 15 mm  
12/0,65/2360 mm, 10 Zähne/Zoll 73190708  
gerade Schnitte und große Radien > 60 mm

### 16. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.



## 17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Strom</li> <li>• Schalter, Kondensator defekt</li> <li>• Elektrische Verlängerungsleitung defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzsicherung überprüfen</li> <li>• Elektro-Fachkraft überprüfen lassen</li> <li>• Netzsicherung ziehen, überprüfen, bei Bedarf austauschen</li> </ul>
Falsche Motordrehrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falschanschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehrichtung am CEE-Stecker ändern</li> </ul>
Sägeband verläuft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung schlecht eingestellt</li> <li>• Falsches Sägeband</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägebandführung nach Bed.-Anw.</li> <li>• Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen</li> </ul>
Brandflecken am Holz beim Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeband stumpf</li> <li>• Falsches Sägeband</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeband austauschen</li> <li>• Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen</li> </ul>
Sägeband klemmt beim Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeband stumpf</li> <li>• Sägeband verharzt</li> <li>• Führung schlecht eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeband austauschen</li> <li>• Sägeband reinigen</li> <li>• Sägebandführung nach Bed.-Anw.</li> </ul>

# Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
- Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).  
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>  
Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.  
Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
- Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.  
Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
- Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) abgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
- Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
- Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.



Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**  
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com) · Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten  
\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz  
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



## Explanation of the symbols on the equipment

	<p>Read the operating and safety instructions before start-up and follow them.</p>
	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>Wear ear-muffs!</p>
	<p>Wear a breathing mask!</p>
	<p>Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!</p>
	<p>Wear protective gloves</p>
	<p>Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.</p>

**Table of contents:****Page:**

1.	Introduction.....	21
2.	Scope of delivery.....	21
3.	Safety notes .....	21
4.	Intended use.....	22
5.	Before commissioning.....	23
6.	Technical data .....	24
7.	Machine description .....	24
8.	Assembly.....	25
9.	Initial operation .....	25
10.	Working information .....	26
11.	Transport .....	27
12.	Maintenance.....	27
13.	Storage.....	27
14.	Electrical Connection .....	27
15.	Special Accessories.....	28
16.	Disposal and recycling .....	28
17.	Troubleshooting.....	29

## 1. Introduction

### Manufacturer:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

### General notes

1. After unpacking, check all parts for any transport damage. Inform the supplier immediately of any faults.
2. Later complaints cannot be considered.
3. Make sure the delivery is complete.
4. Before putting into operation, familiarize yourself with the machine by carefully reading these instructions.
5. Use only original scheppach accessories, wearing or replacement parts. You can find replacement parts at your scheppach dealer.
6. When ordering, include our item number and the type and year of construction of the machine.

**In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign. ⚠**

### ATTENTION

**The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!**

## 2. Scope of delivery

- Band saw
- Sawing table
- Longitudinal stop
- Dust bag connector
- Push stick
- Accesory Bag
- Hexagonal spanner SW 10/13
- Hexagonal socket head wrench SW 4/SW 5
- Operating instructions

## 3. Safety notes

- Please pass on safety notes and instructions to all those who work on this machine.
- Personnel entrusted with work on the machine must have read the operating instructions and in particular the chapter on safety before beginning work. Reading the instructions after work has begun, is too late. This applies especially to persons working only occasionally on the machine, e.g. during setting up or maintenance.

- Observe all safety instructions and warnings attached to the machine.
- See to it that all safety instructions and warnings attached to the machine are complete and perfectly legible.
- Check all power supply lines. Do not use defective lines.
- Make sure that the machine stands stable on firm ground.
- Insure sufficient lighting in the work area and the area around the machine.
- Caution when working: There is a danger to fingers and hands from the rotating tool.
- When working on the machine, all safety mechanisms and covers must be mounted.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Operating personal must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years of age, but may only operate the machine under adult supervision.
- Persons working on the machine may be not diverted from their work.
- The working space on the machine must be free of chips and wood scrap.
- Wear only close-fitting clothes. Remove rings, bracelets and other jewellery.
- Always wear safety goggles when working.
- Wear a cap or hair net to protect long hair.
- Wear suitable gloves to change the sawband.
- Do not wear work gloves when working on the saw.
- Observe the correct rotational speed setting on the machine.
- The safety mechanism on the machine may not be removed or rendered unusable.
- Cleaning, changing, calibrating, and setting of the machine may only be carried out when the motor is switched off. Pull the power supply plug and wait for the rotating tool to completely stop.
- Connection and repair work on the electrical installation may be carried out by a qualified electrician only.
- All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.
- Switch the machine off and pull power supply plug when rectifying any malfunctions.
- Use a suction unit to suck up wood shavings and sawdust. The current speed at the suction connection piece should be 20 m/s.
- Check the saw band guide and the saw band tension before starting up.
- Do not use nicked saw bands or those that have an altered form.
- Replace table inserts that have worn saw slots.
- When sawing round wood, make sure that the work piece does not turn.

- For sawing heavy or cumbersome pieces, use the appropriate working aids for bracing. (Special accessory roller stands).
- Place the upper saw band guide as closely as possible to the work piece.
- On slanted table plates, attach the longitudinal stop on the lower table plate half.
- Do not brake the saw band with side pressure after switching off.
- Remove work pieces that have become stuck only with the motor switched off and with the saw band at a standstill.
- Cut off the external power supply of the machine even if only minor changes of place are envisaged. Properly reconnect the machine to the supply mains before recommissioning.
- When leaving the work place, switch the motor off. Pull the power supply plug.

**Warning!** This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

#### 4. Intended use

- CE tested machines meet all valid EC machine guidelines as well as all relevant guidelines for each machine.
- All protective and safety device must be mounted on the machine before beginning work.
- The machine is designed to be operated by one person. The operator is responsible for all other persons in the working area.
- Observe all safety instructions and warnings attached to the machine.
- See to it that safety instructions and warnings attached to the machine are always complete and perfectly legible.
- The bandsaw with the supplied tools and accessories is designed exclusively for sawing wood, material similar to wood, and non-ferrous metals and steel.
- The maximum dimensions for workpieces to be processed is may not exceed the bench size in the standard version. Clearance width: 306 mm, Clearance height: 205 mm
- For larger workpiece dimensions which require tipping of the table top, the table extension or the dolly (special accessories) must be used.

- When used in enclosed rooms, the machine must be connected to a vacuum exhaust unit. Use the dust extractor to remove matchwood or saw dust. The vacuum support flow rate must be 20 m/s. Subatmospheric pressure 860 Pa.
- The automatic switching unit is available as a special accessory.

**Type ALV 2 Art. No. 7910 4010 230 V/50 Hz**

- The vacuum exhaust unit automatically switches on after a 2-3 second delay after the machine tool is turned on. This avoids overloading the circuit fuse.
- After turning off the machine tool, the vacuum exhaust unit remains on for an additional 2-3 seconds and is then automatically switched off. Remaining dust is thereby removed by vacuum exhaust, as required by German regulations governing hazardous materials. This results in savings in electricity consumption and reduces noise levels, as the vacuum exhaust unit is on only during machine tool operation.
- A suction device which conforms with commercial regulations must be used for suction in commercial areas.
- Do not switch off or remove suction units or dust extractors while the work machine is in operation.
- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.
- The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.
- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The machine may only be used, maintained, and operated by persons familiar with it and instructed in its operation and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages.
- The machine may only be used with original accessories and original tools made by the manufacturer.
- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.

**Residual risks**

- The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Risk of injury for fingers and hands due to the rotating cutting tool with improper guiding of the workpiece.
- Injuries due to the workpiece being ejected at high speed with improper holding or guiding, such as working without the stop. Risk to health due to wood dusts or wood chips. It is essential that personal protective equipment, such as eye protection, is worn. Use a suction system!
- Injuries due to defective saw band. Check the integrity of the saw blade regularly.
- Risk of injury for fingers and hands when replacing the saw band. Wear suitable work gloves.
- Risk of injury when switching on the machine due to the saw band starting up.
- Hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Danger to health from running saw band due to long hair and loose clothing. Wear personal protective equipment such as a hair net and close-fitting work clothing.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety notices" and the "Intended use" are observed along with the entire operating instructions.

**5. Before commissioning**

Prepare the workplace where the machine is to be placed. Insure sufficient room to allow safe work without malfunctions. The machine is designed to operate in closed rooms and must be placed stability on firm level ground. Stability is insured by attachment to the ground with 4 screws (Fig. 14).

## 6. Technical data

Passage width	306 mm
Passage height	205 mm
Table size	400 x 548 mm
Cutting speed	370 – 750 m/min
Saw band length	2360 mm
Height up to tabletop	490 mm
Height up to tabletop with underframe	1025 mm
Overall height without underframe	1125 mm
Overall height with underframe	1655 mm
Overall width	900 mm
Overall depth	540 mm
Slewing range of the table	-8° – +45°
Overall weight without underframe	69 kg
Overall weight with underframe	79 kg
Suction connector	Ø 100 mm
Extraction power	565 m <sup>3</sup> /h
stat. under pressure (20 m/sec)	900 Pa
<b>Drive</b>	
Motor	Alternating current 230-240 V ~ 50 Hz
Nominal consumption P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Delivery of power P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
<b>Drive</b>	
Motor	Rotary current 400V ~ 50 Hz 3 phase
Nominal consumption P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Delivery of power P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

### Noise parameters

The noise emission values determined according to EN 3746 for the sound level and according to EN 1807 (coefficient of correction k3 calculated according to Appendix A.2 of EN 1807-1) for the sound level at the workplace are as follows, based on the working conditions listed in ISO 7960 Appendix J:

The values given are emission values and therefore, are not necessarily to be seen as safe workplace values. Although there is a link between emission values and immission levels, it is not possible to reliably determine whether additional precautions will be required or not.

Factors influencing the actual immission level present at the workplace include the duration of exposure, the nature of the workspace, other noise sources, etc., e.g. the number of machines and adjacent operations. The permitted workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to better assess hazards and risks.

### Sound level in dB

Idle running  $L_{WA} = 80.3$  dB(A)

Operation  $L_{WA} = 100.2$  dB(A)

Sound level at the workplace in dB

Idle running  $L_{pAeq} = 64.1$  dB(A)

Operation  $L_{pAeq} = 82.9$  dB(A)

A measurement uncertainty allowance  $K = 4$  dB applies to the mentioned emission values.

### Dust emission details

The dust emission values measured according to the "Principles for the testing of dust emissions (concentration parameters) of woodworking machines" of the Technical Committee for Wood are below 2 mg / m<sup>3</sup>. This means that when the machine is connected to a proper operational exhaust system with an air speed of at least 20 m / s, it can be assumed that the TRK limit value for wood dust in the Federal Republic of Germany will always be safely below the limit.

Depending on the materials or the type of the material, note the load values of the material manufacturer.

## 7. Machine description

Due to its perfected design, the machine offers a versatile application for processing wood and plastics in the workshop.

The upper and lower bandwheel is protected by a fixed guard and an articulated cover. Upon opening the cover, the machine is switched off. Switching on again is only possible with the cover closed. The non-cutting part of the sawbelt above the table top is covered by a guard fixed to the sawbelt guide, the latter being protected against inadvertent opening by the fixed guard of the upper band wheel. The non-cutting part of the sawbelt under the table top is protected by a fixed cover.

The swivelling range of the table from -20° to +47° allows versatile cutting possibilities (e.g.)

- Longitudinal cuts
- Cross cuts
- Diagonal cuts
- Curved and irregular cuts
- Cuts for dovetails and tenons
- On-edge cuts of squared beams

Please consult also the working hints in the operating instructions.



## 8. Assembly

### Assembly tools

1 engineer's wrench SW 10/13

For reasons of packaging technology, the tabletop, the handle, and the handwheel are not mounted.

### Installation of the Underframe, Fig. 1.1

1. Put a wooden block behind the machine, and then carefully turn over the machine so that the base plate lies on the floor.
2. Loosely screw the frame feet with 12 screws (M6 x 12) to the base plate.
3. Insert the intermediate bottom, and loosely screw in 8 screws (M6 x 12) to fasten it.
4. Put the feet caps onto the frame feet.
5. Screw the mounting plates (1) for the handle (2) on the bottom of the base plate.
6. Place the first plate at the outer edge, the second one at the first frame.
7. Turn the machine upright again, align it and tighten all screws.
8. Screw the wheel clips (3) on the left side of the base onto the base feet, and hand-tight the screws.
9. Insert the wheels (4) and the wheel axle (5) into the wheel clips.
10. Secure the wheel axle axially by means of the locking ring (6).
11. Tighten the screws of the wheel clips.
12. Push the transport handle into the mounting plates, turn the handle until it is pushed in completely.
13. During the transport, pull out the handle only until the rear screw sits close to the second mounting plate.
14. The transport is only admissible on straight, even surfaces.

Caution! In case of an oblique position of the machine it may turn over.

### Installation of the tabletop, Fig. 1

1. Open the case cover, and set the slewing segments to 30°.
  2. Loosely screw the tabletop.
- 4 hexagon head cap screws M 8 x 16  
4 serrated lock washers A 8,4

### Fig. 2

Turn the tabletop into the 0° position, and tighten the clamping lever.

### Fig. 3

Align the tabletop as follows:

1. Put a straight wood border with a length of approximately 50 cm on the table and put it against the upward and downward parts of the saw band.

2. Put a shifting square against the wood border and the groove edge of the table. Align the table, and fasten the two front hexagon head cap screws on the table.
3. Release the clamping lever of the slewing segments by means of a quarter turn, and pull the back segment outwards. Fasten the two back hexagon head cap screws on the table. Thus, you achieve a smooth slewability.

### Fig. 4

1. Use the adjusting screw on the rear of the machine to align the table in a right angle to the saw band.
- Use the shifting square –
2. Fix the adjusting screw by a locknut, and fasten the clamping lever.

### Installation of the longitudinal stop, Fig. 5

1. Screw-in 4 wing screws with a shim for each screw approximately 5 mm into the tabletop (Fig. 5.1).
2. Insert the guide tube into the table until the stop, and loosely tighten the wing screws.
3. Fasten the slewing part of the guide tube with two M6x12 screws and a lock washer on the table (Fig. 5.2).
4. Tighten the wing nuts.
5. Put the longitudinal stop on the guide tube at the left of the saw band, and clamp it. The stop tube must be parallel to the table groove. A correction can be performed by releasing the two cylinder head screws (Fig. 5.3).

### Installation of the handle, Fig. 6

Mount the handle using a hexagon nut M8 and a washer 8 for the belt tensioning device.

### Installation of the handwheel, Fig. 7

Mount the handwheel (ø 120 mm) with a M8 hexagon nut and a 8 washer for the progressively adjustable speed adjustment device.

## 9. Initial operation

**Please observe the safety instructions prior to the initial operation of the machine.**

**All protection devices and covers must be mounted when working with the machine.**

### Changing saw band, fig. 8

**Please note: Unplug the mains plug first!**

Open the saw band guard and secure it with the lockage. Relieve the saw band with the clamping screw B. Insert a new saw band.

Turn the band wheel by hand in the cutting direction and at the same time make the final tension with clamping screw B.

The tension depends on the width of the saw band. Wide bandsaw blades must be tensioned more than narrow ones.

**Caution! Too high tension leads to premature breakage!**

Always relieve the saw band after finishing work! To do this, move lever A to "-".

#### Side correction, Fig. 9

1. The saw band should run centrally on the band wheels.
2. Turn the upper band wheel manually in the cutting direction, and perform the side correction using the handle (1).
3. Tighten the knurled nut once the adjustment is complete.

#### Speed regulation, Fig. 10

Please use the handwheel exclusively during the operation of the device. A non-compliance may result in a damage of the device.

Turn the handwheel clockwise, decrease the cutting speed. Increase the cutting speed in the opposite direction within the **following speed range:**

Minimum speed **370 m/min.**

For the processing of aluminium, brass, copper, duro-plastics as well as hard synthetic materials.

Maximum speed **750 m/min.**

For the processing of wood.

#### Saw band guide, Fig. 9

You can adjust the upper saw band guide up to a work piece height of 205 mm (3). The smallest possible distance to the work piece ensures the optimum band guide and a safe working!

#### Counterpressure bearing, Fig. 11

The counterpressure bearings (1) absorb the feed pressure of the work piece.

Adjust the upper and lower counterpressure bearings in such a manner that they slightly strike against the saw band back.

#### Guiding rollers, Fig. 11

Adjust the upper and lower guiding rollers (2) to the corresponding saw band width. The front edges of the guiding rollers may at maximum extend until the tooth root surface of the saw band. If the guiding rollers slightly touch the saw band, fix the position of the rollers with the knurled screw.

**The saw band must not choke up!**

## 10. Working information

The following recommendations are examples of the safe use of band saws. The following safe working methods should be seen as an aid to safety. They cannot be applied suitably completely or comprehensively to every use. They cannot treat every possible dangerous condition and must be interpreted carefully.

- Connect the machine to a suction unit when working in closed rooms. A suction device which conforms with commercial regulations must be used for suction in commercial areas.
- Loosen the sawband when the machine is not in operation (e.g. after finishing work). Attach a notice on the tension of the saw band to the machine for the next user.
- Collect unused sawbands and store them safely in a dry place. Check for faults (teeth, cracks) before use. Do not use faulty sawbands!
- Wear suitable gloves when handling sawbands.
- All protective and safety devices must be securely mounted on the machine before beginning work.
- Never clean the sawband or the sawband guide with a hand-held brush or scraper while the sawband is running. Resin-covered sawbands impair working safety and must be cleaned regularly.
- For your own protection, wear protective glasses and hearing protection. Wear a hairnet if you have long hair. Roll up loose sleeves over the elbows.
- Always position the sawband guide as near the workpiece as possible when working.
- Insure sufficient lighting in the work area and around the machine.
- Always use the fence for straight cuts to keep the workpiece from tipping or slipping away.
- When working on narrow workpieces with manual feed, use the push stick.
- For diagonal cuts, place the saw bench in the appropriate position and guide the workpiece on the fence.
- To cut dove-tails and dove-tailed tenons or wedges swing the saw bench to the plus or minus position. Insure safe workpiece guidance.
- For arced and irregular cuts, push the workpiece evenly using both hands with the fingers together. Hold the workpiece with your hands on a safe area.
- Use a pattern for repeated arced or irregular cuts.
- Insure that the workpiece does not roll when cutting round pieces.
- Use the traverse cutting gauge special accessory for safety when making traverse cuts.
- To safely cut round plates, use the circular cutting unit special accessory.

## 11. Transport

The machine may only be transported with suitable lifting devices (crane or fork lift). The connection point for the rope (crane) is on the upper band wheel cabinet.

## 12. Maintenance

**Perform resetting, measuring, and cleaning work exclusively when the motor is turned off. Disconnect the mains plug, and wait until the rotating tool stands still.**

**All protection and safety devices must be immediately reinstalled once the repair and maintenance work is completed.**

**The built-in ball bearings are maintenance-free.**

### Recommendations:

1. Slightly re-lubricate the slewing segments of the table and the bend tensioning device.
2. Regularly clean the saw band. Wood leaves resin sediments. We recommend the deresinifying concentrate Pharmol HEK, item no. 61009700 for the cleaning.
3. Regularly check the guiding rollers and the counterpressure bearings. If required, readjust or disassemble them, and grease or exchange the parts.
4. Exchange worn-out table inserts (item no. 73240034).
5. Ensure that the tabletop is always free of resin.
6. Regularly lubricate the bearings of the speed handwheel.

### Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts\*: Carbon brushes, saw blade, table inlays; v-belt

\* Not necessarily included in the scope of delivery!

## 13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

## 14. Electrical Connection

The installed electric motor is connected and is ready to work.

**The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations.**

**The customer-side mains supply and the used extension line must meet these regulations.**

**Installations, repair, and maintenance work relating to the electric installation may only be performed by specialists.**

### Important Notes

**The electric motor has been designed for the S 1 operating mode.**

**In case of an overload of the motor, it turns off automatically. After a cooling period (duration varies), you can turn on the motor again.**

### Defective electric connection lines

Often, insulation damages occur on electrical connection lines.

#### Causes are:

1. Drag marks if connection lines are led through window or door clearances.
2. Kinks due to improper attachment or routing of the connection line.
3. Cuts caused by running over the connection line.
4. Insulation damages caused by pulling the connection line out of the wall socket.
5. Fissures caused by the ageing of the insulation.

Such defective electric connection lines must not be used and are hazardous due to the insulation damages. Regularly check the electrical connection lines for damages. Please make sure that the connection lines are disconnected from the mains supply during the check. Electrical connection lines must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection lines labelled with H 07 RNF. The labelling of the connection cable with the type specification is required.

### AC motor Fig. 12

1. The supply voltage must be 230 V / 50 Hz.
2. Extension lines up to a length of 25 m must have a cross section of 1.5 square millimetres. Extension lines with a length of more than 25 m must have a minimum cross section of 2.5 square millimetres.
3. The mains connection is protected with a delay-action fuse of 16 A.

**If you have further questions, please specify the following:**

1. Motor manufacturer
2. Kind of current of the motor
3. Data from the machine type plate
4. Data from the switch type plate

If you return the motor, always return the complete drive unit with the switch.

## 15. Special Accessories

Cross cutting jig	7312 0025
Circular cutting device	7319 0710
Bit stop	7319 0710
Grinding belt device	7319 0710
Underframe for tables	7319 0709
Automatic starter, type ALV 2	7910 4010
Type ALV 10	7910 4020

### Saw bands

for wood:

12/0.5/2360 mm, 4 teeth/inch 7319 0701

Standard saw band

15/0.5/2360 mm, 4 teeth/inch 7319 0704

Straight upright cuts with longitudinal stop

for wood and synthetic materials:

6/0.5/2360 mm, 6 teeth/inch 7319 0702

Turning works with small radius 25 mm

12/0.5/2360 mm, 6 teeth/inch 7319 0705

Precision cutting works

Different materials:

wood, synthetic materials, metals

3.5/0.5/2360 mm, 14 teeth/inch 7319 0706

Extra-fine cutting works, extremely small radiuses

Non-ferrous metals up to 10 mm

6/0.65/2360 mm, 22 teeth/inch 73190707

straight cuts and turning works

Synthetic materials, non-ferrous metals

6/0.65/2360 mm, 10 teeth/inch 73190703

Synthetic materials, non-ferrous metals above 15 mm

12/0.65/2360 mm, 10 teeth/inch 73190708

straight cuts and large radiuses > 60 mm

## 16. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be re-used or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

### Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

## 17. Troubleshooting

Failure	Possible cause	Solution
Motor does not start	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fastening nut tightened insufficiently</li> <li>• Extension cable defect</li> <li>• Connections on the motor or switch defect</li> <li>• Motor or switch defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Check the mains fuse</li> <li>• See “Electrical Connection” in the operating manual</li> <li>• Have it checked by an electrician Brake does not bleed</li> <li>• See “Electrical Connection” in the operating manual</li> </ul>
Motor runs forward or backwards	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Capacitor defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Have it exchanged by an electrician</li> </ul>
No motor output turns off automatically	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Overload by dull saw</li> <li>• Wrong saw blade</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insert a sharpened saw blade; motor can be turned on again</li> <li>• Select saw band according to instructions</li> </ul>
Burns on the cutting surface	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fastening nut tightened insufficiently</li> <li>• Wrong saw blade</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insert a sharpened saw blade</li> <li>• Select saw band according to instructions</li> </ul>
Saw band clamps when working	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saw band blunt</li> <li>• Saw band resinified</li> <li>• Leadership poorly adjusted</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Replace saw band</li> <li>• Clean saw band</li> <li>• Saw band guidance according to instructions</li> </ul>

## Légende des symboles figurant sur l'appareil

	<p>Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection !</p>
	<p>Portez une protection auditive !</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière !</p>
	<p>Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation !</p>
	<p>Porter des gants de protection.</p>
	<p>Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.</p>

<b>Table des matières:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction.....	32
2. Étendue de la livraison .....	32
3. Consignes de sécurité.....	33
4. Utilisation conforme.....	33
5. Avant la mise en service .....	34
6. Caractéristiques techniques.....	35
7. Description de la machine.....	35
8. Montage .....	36
9. Mise en service .....	37
10. Informations concernant le travail .....	37
11. Transport .....	38
12. Maintenance.....	38
13. Stockage .....	38
14. Raccordement électrique .....	38
15. Accessoires spéciaux.....	39
16. Mise au rebut et recyclage .....	39
17. Aide au dépannage .....	40

## 1. Introduction

### Fabricant : scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

### Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

### Conseils généraux

1. Vérifier dès la livraison, qu'aucune pièce n'ait été détériorée pendant le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur.
2. Nous ne pouvons tenir compte des réclamations ultérieures.
3. Vérifier que la livraison soit bien complète.
4. Familiarisez-vous avec l'appareil avant la mise en oeuvre par l'étude du guide d'utilisation.
5. Pour les accessoires et les pièces standard, n'utiliser que des pièces d'origine scheppach. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre commerçant spécialisé scheppach.
6. Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

**⚠ Les passages relatifs à votre sécurité sont marqués de ce signe dans ces instructions de service.**

### ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !**

## 2. Étendue de la livraison

- Scie à ruban
- Table de scie
- Butée longitudinale
- Tubulure d'aspiration
- Bâton de poussée
- Sachet de petit matériel de montage
- Clé à fourche SW 10/13
- Clé mâle à six pans SW 4/SW 5
- Instructions de service



### 3. Consignes de sécurité

- Passez ces instructions de service à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- Avant de commencer à travailler, le personnel devant travailler sur la machine doit avoir lu les instructions de service et notamment le chapitre "Consignes de sécurité". Il est trop tard lorsque le travail a déjà commencé. Cette règle s'applique notamment au personnel travaillant de manière intermittente sur la machine, par ex. pour des opérations de réglage ou d'entretien.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements relatifs à la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements doivent être conservés intégralement près de la machine et doivent être parfaitement lisibles.
- Vérifiez les câbles de raccordement électriques. Ne pas utiliser de lignes défectueuses.
- Veiller à ce que la machine soit installée sur une base stable.
- Veiller que l'aire de travail et la zone autour de la machine soient suffisamment éclairées.
- Attention: Lors du travail sur la machine, il y a risque de blessure pour les doigts et les mains du fait de la rotation de l'outil de coupe.
- Pour le travail sur la machine, tous les dispositifs de sécurité et tous les capots doivent être montés.
- Tenez les enfants à l'écart de la machine raccordée au réseau.
- La personne utilisatrice doit avoir 18 ans au moins. Les élèves à former doivent avoir 16 ans au moins, et travailler uniquement sous surveillance.
- Ne pas déranger les personnes travaillant sur la machine.
- L'aire de travail de la machine doit être exempte de copeaux et de déchets de bois.
- Porter des vêtements collants. Oter bijoux, bagues et montres-bracelets.
- Porter des lunettes de protection.
- Porter un bonnet ou un filet pour protéger les cheveux trop longs.
- Porter des gants appropriés pour changer le ruban.
- Ne pas porter de gants pour travailler sur la scie.
- Veiller au bon réglage de la vitesse de rotation suivant le travail à effectuer.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent être ni démontés ni rendus inutilisables.
- Les travaux de réglage, calibrage, mesure et nettoyage doivent être effectués moteur hors tension. Retirer la prise secteur et attendre l'arrêt de l'outil en rotation.
- Les installations, réparations et travaux d'entretien sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par des professionnels.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remis en place immédiatement après la fin de la réparation ou de l'entretien.

- Pour éliminer les pannes, mettre la machine hors circuit. Retirer la prise secteur !
- Utiliser un dispositif d'aspiration pour aspirer les copeaux ou la sciure de bois. La vitesse du courant d'air à l'embout d'aspiration doit être de 20m/s.
- Avant la mise en service, vérifier le guide-ruban et la tension du ruban.
- Ne pas utiliser les rubans avec criques ou des rubans déformés.
- Remplacer l'insert de table lorsque la fente est usée.
- Lorsque vous sciez du bois rond, veiller à ce que la pièce ne tourne pas.
- Pour scier des pièces lourdes ou encombrantes, utiliser des moyens appropriés pour soutenir les pièces. Accessoire spécial: Chevalet roulant.
- Placer le guide-ruban supérieur aussi près que possible de la pièce.
- Avec plateau de table incliné, placer la butée longitudinale à la moitié inférieure du plateau de la table.
- Après mise hors circuit du moteur, ne pas freiner le ruban en exerçant sur celui-ci une pression latérale.
- Pour retirer des pièces sciées et coincées, le moteur doit être coupé et le ruban arrêté.
- Même pour de petits changements de place de la machine, couper toute alimentation externe ! Avant la remise en service, brancher de nouveau correctement la machine au secteur.
- Lorsque vous quittez le poste de travail, couper le moteur et débrancher la prise secteur!

**Avertissement!** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

### 4. Utilisation conforme

- La machine satisfait à la directive machine CE en vigueur.
- Avant de commencer à travailler, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être montés sur la machine.
- La machine est conçue pour être utilisée par une personne. L'opérateur est responsable des autres personnes se trouvant dans l'aire de travail.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements apposés sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements doivent se trouver sur la machine - intégralement et parfaitement lisibles.

- Avec les outillages et accessoires fournis, la scie à ruban est conçue exclusivement pour scier du bois, une matière similaire au bois, des métaux non-ferreux et de l'acier. Hallo Martine,
  - 
  - wie geht es dir?
  - Ich wollte dich Fragen ob du schon eine Verpackung für dieses Modell erhalten hast.
  - Und wann du mir die Freigabe für die Labels und die BA geben könntest.
  - Da ich nächste Woche im Urlaub bin.
  - 
  - Danke dir schon Mals.
  - 
  - Dans la version standard, les dimensions maximales des pièces à usiner ne doivent pas être supérieures aux dimensions de la table. Largeur admissible 306 mm, Hauteur admissible 205 mm.
  - Avec des dimensions de pièce plus grandes, nécessitant d'incliner la table, il faut utiliser la rallonge de la table ou le chevalet (accessoires spéciaux).
  - En cas d'utilisation dans des pièces fermées, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration. Pour aspirer les copeaux ou la sciure de bois, utiliser un système d'aspiration. La vitesse du courant d'air à l'embout d'aspiration doit être de 20 m/s. Dépression 860 Pa.
  - Le dispositif de mise en service automatique est disponible en tant qu'accessoire spécial.
- Type ALV 2 Art. No. 7910 4010 230 V/50 Hz,**
- L'installation d'aspiration se met en route automatiquement avec une temporisation de 2-3 secondes, après mise en marche de la machine-outil.
  - Lors de la mise hors circuit de la machine, le système d'aspiration continue de fonctionner 3 à 4 secondes et il s'arrête ensuite automatiquement. La poussière résiduelle est aspirée comme il est prescrit dans la disposition sur les matières dangereuses. Ceci permet d'économiser du courant et de réduire le bruit, car le dispositif d'aspiration ne fonctionne que pendant le fonctionnement de la machine.
  - Pour un fonctionnement dans des zones commerciales, il faut utiliser pour l'aspiration un système répondant aux prescriptions commerciales.
  - Ne pas couper ni retirer les systèmes d'aspiration ou les dépoussiéreurs pendant la marche la machine.
  - La machine ne doit être utilisée que dans un parfait état technique et que dans le respect des règles de l'art, des consignes de sécurité et de danger, et ce en respectant les instructions de service. Éliminer sans retard (ou faire éliminer) les pannes qui peuvent mettre la sécurité en danger.
  - Les prescriptions de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant et les dimensions indiquées dans les fiches techniques doivent être respectées.
  - Les consignes de prévention contre les accidents

et les autres directives de sécurité reconnues en règle générale doivent être respectées.

- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes parfaitement familiarisées avec la machine et avec les dangers possibles. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages venant de modifications arbitraires de la machine.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec les accessoires et outils originaux du fabricant.
- Tout usage dépassant le cadre de ces règles est considéré comme un usage non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages pouvant en résulter. Le risque est de la seule responsabilité de l'utilisateur.

#### Risques résiduels

- La machine est construite selon le niveau le plus moderne de la technologie et dans le respect des règles de sécurité reconnues. Toutefois, certains risques résiduels peuvent persister lors de l'utilisation.
- Si la pièce n'est pas guidée correctement, il y a un risque de blessure pour les doigts et les mains du fait de la marche du ruban.
- Lorsque la pièce n'est pas fixée ou guidée correctement ou bien lors du travail sans butée, il y a un risque de blessures car la pièce peut être éjectée.
- Les poussières de bois ou les copeaux représentent un danger pour la santé. Porter impérativement des vêtements de protection personnels telles que des lunettes de protection. Utiliser un dispositif d'aspiration !
- Un ruban défectueux est une source de blessures. Vérifier régulièrement l'état correct du ruban.
- Lors du changement du ruban, il y a un risque de blessures aux doigts et aux mains. Porter des gants appropriés.
- Lors de la mise de la machine sous tension, il y a un risque de blessure lorsque le ruban démarre.
- L'utilisation de câbles électriques de raccordement incorrects ou défectueux peut provoquer des blessures dues au courant.
- Les cheveux longs et les vêtements amples peuvent représenter une source de risques lorsque le ruban est en marche. Porter des vêtements de protection personnel - filet sur les cheveux et vêtements de travail collants.
- Même si toutes ces mesures de précaution sont prises, il peut rester certains risques non évidents au premier abord.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant les "Consignes de sécurité", les explications du chapitre sur "l'Utilisation conforme" et les explications des "Instructions de service".

## 5. Avant la mise en service

Préparez l'emplacement où la machine sera installée. Veillez à avoir suffisamment de place pour assurer un fonctionnement sûr et sans problème. La machine est conçue pour fonctionner dans des pièces fermées et doit être installée sur une base plate et solide. La stabilité est assurée par un boulonnage au sol avec 4 vis (Fig. 14).

## 6. Caractéristiques techniques

Largeur de passage	306 mm
Hauteur de passage	205 mm
Taille de la table	400 x 548 mm
Vitesse de coupe	370 – 750 m/min
Longueur du ruban de scie	2360 mm
Hauteur jusqu'au dessus de table	490 mm
Hauteur jusqu'au dessus de la table avec support	1025 mm
Hauteur totale sans support	1125 mm
Hauteur totale avec support	1655 mm
Largeur totale	900 mm
Profondeur totale	540 mm
Domaine de pivotement de la table	-8° – +45°
Poids total sans support	69 kg
Poids total avec support	79 kg
Tubulure	Ø 100 mm
Pouvoir d'extraction	565 m <sup>3</sup> /h
Stat. Sous pression (20 m/sec)	900 Pa
<b>Moteur</b>	
Moteur	Courant alternatif 230-240V ~ 50 Hz
Puissance absorbée nominale P1 (kW)	0,8kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Puissance utile P2 (kW)	0,56 kW (S1) 0,74kW (S6 40%)
<b>Moteur</b>	
Moteur	Courant triphasé 400V ~ 50 Hz
Puissance absorbée nominale P1 (kW)	0,7kW (S1) 1,1 kW (S6 40%)
Puissance utile P2 (kW)	0,48 kW (S1) 0,77kW (S6 40%)

### Valeurs caractéristiques de bruits

Sous prise en considération des conditions de travail stipulées dans la norme ISO 7904 annexe A, les

valeurs d'émission de bruits calculées selon la norme EN 23746 pour le niveau de puissance acoustique resp. selon la norme EN 31202 (facteur de correction k3 calculé selon annexe A.2 de la norme EN 31204) pour le niveau de pression acoustique au poste de travail sont les suivantes

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d'autres opérations effectuées à proximité.

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Niveau de puissance acoustique indiqué en dB

Marche à vide  $L_{WA} = 80,3$  dB(A)

Usinage  $L_{WA} = 100,2$  dB(A)

Niveau de pression acoustique au poste de travail indiqué en dB

Marche à vide  $L_{pAeq} = 64,1$  dB(A)

Usinage  $L_{pAeq} = 82,9$  dB(A)

Un supplément d'incertitude de mesure  $K = 4$  dB est valable pour les valeurs d'émission citées

### Indications relatives à l'émission de poussière

Les valeurs d'émission de poussière mesurées selon les « principes du contrôle de l'émission de poussière (paramètres de concentration) de machines à usiner le bois » du Comité d'experts en matière de bois se situent en dessous de 2 mg/m<sup>3</sup>. Ainsi, avec le raccordement de la machine à un système d'aspiration exploité en bonne et due forme avec une vitesse de l'air d'au moins 20 m/s, on peut en déduire le respect sûr de la valeur limite TRK pour poussière de bois en vigueur dans la République Fédérale d'Allemagne. Selon les matériaux à usiner ou la nature du matériau, respecter les valeurs de charge du fabricant du matériau.

## 7. Description de la machine

En raison de sa construction peaufinée, la machine offre un grand nombre de possibilités pour le travail du bois et des plastiques en atelier.

Les volants de ruban supérieur et inférieur sont protégés par un capot fixe et par un capot articulé. Lorsque le capot est ouvert, la machine est mise hors circuit. La mise sous tension n'est possible que si le capot est fermé. La partie du ruban non coupante au-dessus de la table est couverte par un dispositif de sécurité fixé sur le guide-ruban, lui-même protégé par le capot fixe du volant supérieur contre une ouverture par mégarde. La partie non-coupante du ruban sous le plateau de la table est protégée par un capot fixe. La plage de basculement de la table de  $-20^{\circ}$  à  $+47^{\circ}$  permet différentes sortes de coupes, par ex. :

- Coupes longitudinales
- Coupes transversales
- Coupes diagonales
- Coupes en forme d'arc et irrégulières
- Coupes pour queues d'aronde et tenons
- Coupes sur chant pour des poutres carrées

Reportez-vous à ce sujet aux consignes de travail contenues dans les instructions de service.

## 8. Montage

### Outil de montage

1 clé à fourche M 13

– ne fait pas partie de la livraison –

**Pour des raisons techniques d'emballage, la table n'est pas montée.**

### Montage du support, Fig. 1.1

1. Posez un tronçon de bois derrière la machine et puis basculez la avec prudence de façon à ce que la plaque de base repose sur le tronçon.
2. Fixez les pieds de bâti à la plaque de base en serrant légèrement 12 vis (M6 x 12).
3. Mettez en place la cloison intermédiaire et fixez la en serrant légèrement 8 vis (M6 x 12).
4. Placez ensuite les capuchons sur les pieds de bâti.
5. Visser les plaques de support (1) pour la poignée (2) sur la face inférieure de la plaque de base.
6. La première plaque sur le bord extérieur, la deuxième plaque sur le premier liteau.
7. Relevez la machine, l'alignez et serrez à fond toutes les vis.
8. Visser les attaches (3) figurant sur le côté gauche du support sur les pieds de bâti et serrer les vis à la main.
9. Placer les roues (4) et l'essieu (5) dans les attaches
10. Procéder à la fixation axiale de l'essieu de roue au moyen du circlip (6)
11. Puis serrer à fond les vis des attaches.
12. Enfoncer complètement la poignée de transport dans les plaques de support tout en tournant la poignée.
13. Durant le transport, la poignée ne doit être sortie que jusqu'à ce que la vis arrière repose sur la

deuxième plaque de support.

14. Le transport est uniquement admissible sur des surfaces droites et planes.

Attention: en position inclinée, la machine risque de basculer.

### Montage de la table – Fig. 1

1. Ouvrir le couvercle du boîtier, et positionner les segments d'inclinaison sur  $30^{\circ}$ .

2. Visser légèrement la table

4 vis 6 pans **M 8 x 20**

4 rondelles **A 8,4**

### Fig. 2

Incliner la table en position  $0^{\circ}$  et tirer le levier de blocage.

### Fig. 3

Régler la table de la façon suivante:

1. Poser une latte droite d'environ 50 cm sur la table, en la mettant au contact de la partie montante et de la partie descendante de la lame.
2. Poser une équerre gabarit contre la latte et contre la rainure de la table. Faire le positionnement de la table puis bloquer les deux vis 6 pans situées à la partie avant de la table.
3. Desserrer le levier de blocage des segments d'inclinaison de  $1/4$  de tour et tirer le segment arrière vers l'extérieur. Bloquer les deux vis 6 pans situées à l'arrière de la table. De cette façon, il est possible alors d'incliner la table facilement.

### Fig. 4

1. Faire le réglage à angle droit avec le ruban, en utilisant la vis de réglage située sous la table.

– Utiliser une équerre de calibrage –

2. Bloquer la vis de réglage en maintenant, et serrer le levier de blocage.

### Montage de la butée longitudinale, Fig. 5

1. Serrer 4 vis papillon, chacune avec une rondelle de calage, pour les enfoncer d'env. 5 mm dans le dessus de table (Fig. 5.1).
2. Mettre en place le tube conducteur jusqu'à ce qu'il bute contre la table et serrer légèrement les vis papillon.
3. Fixer la partie pivotante du tube conducteur à la table au moyen de deux vis M6x12 et d'une rondelle (Fig. 5.2).
4. Serrer à fond les vis papillon.
5. Placer ensuite la butée longitudinale sur le tube conducteur, à gauche du ruban de scie et la bloquer. Le tube de butée doit maintenant être parallèle à la rainure de la table, il est toutefois également possible de corriger la position en desserrant les deux

vis à tête cylindrique (Fig. 5.3).

#### Montage de la poignée, Fig. 6

Monter la poignée avec un écrou hexagonal M8 et une rondelle pour le dispositif de serrage du ruban.

#### Montage du volant à main, Fig. 7

Fixer le volant à main (ø 120 mm) avec un écrou hexagonal M8 et une rondelle 8 pour le réglage en continu de la vitesse de rotation.

## 9. Mise en service

**Respecter les consignes de sécurité avant de faire la mise en service.**

**Tout les dispositifs de sécurité et de protection doivent être montés pour le travail.**

#### Changement du ruban de scie, Fig. 8

**Attention : Débrancher la fiche secteur !**

Ouvrir la protection du ruban de scie et sécuriser avec un verrou. Détendre le ruban de scie avec le boulon de serrage B. Mettre en place un nouveau ruban de scie.

Faire tourner à la main la roue de guidage du ruban dans le sens de coupe et procéder dans le même temps à la tension finale avec le boulon de serrage B. La tension dépend de la largeur de ruban de scie. Les rubans de scie larges doivent être davantage tendus que les rubans étroits.

**Attention ! Une tension excessive entraîne une rupture prématurée !**

Une fois le travail terminé, toujours détendre le ruban de scie ! Pour ce faire, placer le levier A sur « - ».

#### Centrage – Fig. 9

1. La lame de scie doit se trouver sensiblement au milieu des roues porteuses.
2. Faire tourner la roue supérieure dans le sens de la coupe, et réaliser la correction latérale à l'aide de la poignée.
3. Quand ce réglage est terminé, serrer et bloquer les écrous moletés.

#### Réglage du régime, Fig. 10

**Veillez n'utiliser le volant que pendant le fonctionnement. Tout non-respect de cette consigne risque d'endommager l'appareil.**

Faites tourner le volant dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la vitesse de coupe. Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, vous augmenterez la vitesse de coupe dans la plage de régimes suivante :

Régime minimal **370 m/min.**

Usinage de l'aluminium, du laiton, du cuivre, des duroplastiques, ainsi que des plastiques rigides.

Régime maximal **750 m/min.**

Usinage du bois.

#### Guide de ruban – Fig. 9

Le guide de ruban supérieur peut se régler pour une hauteur de pièce à travailler allant jusqu'à **205 mm**. Une distance entre le guide et la pièce, étant la plus petite possible, assure un guidage optimal de la lame ainsi qu'un travail avec un maximum de sécurité!

#### Roulements anti-pression – Fig. 11

Les roulements anti-pression absorbent la poussée qui est exercée par la pièce à oeuvrer.

Positionner les roulements anti-pression supérieur et inférieur, de façon à ce qu'ils tournent en étant légèrement en appui sur la lame.

#### Doigt de guidage – Fig. 11

Régler les doigts de guidage supérieurs et inférieurs en fonction de l'épaisseur de lame. La partie avant des doigts doit aller au maximum jusqu'à la naissance des dents. Ils doivent être légèrement en contact avec la bande.

**La lame ne doit pas être bloquée!**

## 10. Informations concernant le travail

Les recommandations suivantes sont des exemples permettant une utilisation sûre des scies à ruban. Les modes de fonctionnement suivants doivent permettre d'améliorer la sécurité. Ils ne peuvent cependant pas être mis en oeuvre entièrement et convenablement à chaque utilisation. Ils ne peuvent pas traiter tous les dangers possibles et doivent donc être interprétés avec soin.

- Lors du travail dans des pièces fermées, raccorder les machines à une installation d'aspiration. Dans une zone commerciale, utiliser un système d'aspiration qui répond aux prescriptions commerciales.
- Lorsque la machine n'est pas en service, par exemple à la fin du travail, détendre le ruban. Apposer une note sur la machine demandant au prochain utilisateur de retendre le ruban.
- Rassembler les rubans non utilisés (voir page 6) et les conserver en un endroit sec. Avant l'utilisation, vérifier qu'ils ne présentent pas de défauts (dents, criques). Ne pas utiliser les rubans défectueux!
- Porter des gants appropriés pour manier les rubans.
- Avant le commencement du travail, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être montés sur la machine.
- Ne jamais nettoyer le ruban ou le guide-ruban avec une brosse tenue à la main ou avec un racloir pendant que le ruban est en marche. Les rubans recouverts d'une couche de résine sont un danger pour

la sécurité et doivent être nettoyés régulièrement.

- Pour votre propre protection, porter des lunettes de protection et des protège-oreilles. Porter un filet si vous avez les cheveux longs. Retrousser les manches flottantes sur les coudes.
- Lors du travail, positionner toujours le guide-ruban le plus près possible de la pièce.
- Veiller à avoir un éclairage suffisant dans l'aire de travail et aux abords de l'aire de travail.
- Pour des coupes droites, utiliser toujours la butée longitudinale pour empêcher que la pièce bascule ou glisse.
- Pour couper des pièces étroites avec avance manuelle, utiliser le poussoir.
- Pour des coupes diagonales, placer la table dans la position correspondante et guider la pièce sur la butée longitudinale.
- Pour couper des tenons et mortaises en queue d'aronde ou bien des coins, incliner la table dans la position désirée et bloquer celle-ci. Veiller à avoir un guidage sûr de la pièce.
- Pour des coupes en forme d'arc et des coupes irrégulières, avancer régulièrement la pièce à deux mains avec les doigts serrés les uns contre les autres. Tenir la pièce de bois dans une zone sûre.
- Pour les coupes répétitives, irrégulières ou en arc, utiliser un gabarit.
- Lorsque vous coupez des pièces rondes, assurez-vous que la pièce ne peut pas rouler.
- Pour des coupes transversales, utiliser l'accessoire "Gabarit de coupe transversale".
- Pour couper des plaques rondes avec le maximum de sécurité, utiliser l'accessoire spécial "Dispositif de coupe circulaire".

## 11. Transport

La machine ne doit être transportée qu'au moyen d'engins de levage appropriés (grue ou chariot élévateur). Le point de butée pour le câble est le boîtier supérieur de la roue du ruban.

## 12. Maintenance

**Effectuer les opérations d'équipement, de réglage, de mesure, et de nettoyage, seulement quand le moteur est coupé. Débrancher la prise et attendre la mise au repos de l'outil rotatif.**

**Une fois les travaux de réparation et de maintenance achevés, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remontés immédiatement. Les roulements à billes étant intégrés sont libres d'entretien.**

**Nous vous conseillons de:**

1. Graisser légèrement les segments de bascule de la table, ainsi que le dispositif tendeur de ruban.
2. Nettoyer la lame régulièrement: le bois laisse des restes de résine.
3. Contrôler régulièrement les doigts de guidage et les roulements anti-pression. Si besoin est, régler, échanger.
4. Renouveler les pièces rapportées de table qui sont usées.
5. Maintenir toujours la surface supérieure de l'établi exempte de résine.

### Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: Charbons; Lame de scie; Inserts de table; Courroie trapézoïdale

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

## 13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

## 14. Raccordement électrique

Le moteur électrique qui est installé est raccordé en ordre de marche.

**Le raccordement électrique que doit effectuer le client ainsi que les câbles de rallonge utilisés doivent correspondre aux normes en vigueur.**

**Les branchements et réparations de l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un spécialiste de l'électricité.**

### Remarques importantes

Le moteur électrique est conçu pour un mode d'exploitation S 1 / 40 %.

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'arrête automatiquement. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), il est possible de remettre le moteur en marche.

### Câbles de branchement électrique défectueux

Il arrive fréquemment que l'isolation des câbles de branchement électrique présente des avaries. Les causes en sont:

1. Écrasements, si le câble passe sous la porte ou la fenêtre.
2. Coudes dus à une mauvaise fixation ou un mauvais guidage du câble de branchement.
3. Coupures dues à un écrasement du câble.
4. Extractions violentes du câble de la prise murale.
5. Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés.

Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05RNF. L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

#### Moteur monophasé, Fig. 12

1. La tension du réseau doit être de 230 V~ / 50Hz.
2. Les câbles de rallonge d'une longueur maximale de 25 m doivent présenter une section transversale de 1,5 mm<sup>2</sup>, ceux d'une longueur supérieure à 25 m doivent présenter une section transversale de 2,5 mm<sup>2</sup>.
3. Le branchement au réseau est équipé d'un fusible à action retardée de 16 A.

#### En cas de questions supplémentaires, veuillez fournir les indications suivantes:

1. Fabricant du moteur
2. Nature du courant du moteur
3. Données se trouvant sur la plaque signalétique de la machine
4. Données se trouvant sur la plaque signalétique du conjoncteur

**En cas de renvoi du moteur, toujours envoyer l'unité moteur complète avec le conjoncteur.**

### 15. Accessoires spéciaux

Accessoires spéciaux	Numéro d'article
Calibre de coupe transversale	73120025
Dispositif de coupe circulaire	7319 0710
Butée de profondeur	7319 0710
Dispositif de bande abrasive	7319 0710
Piètement pour table	7319 0709
Dispositif automatique de mise en marche,	
Type ALV 2	7910 4010
Type ALV 10	7910 4020

**Rubans de scie**  
pour le bois

12/0,5/2360 mm, 4 dents/pouce 7319 0701  
Ruban de scie standard  
15/0,5/2360 mm, 4 dents/pouce 7319 0704  
Coupes droites sur le chant avec butée longitudinale

pour le bois et les matières plastiques  
6/0,5/2360 mm, 6 dents/pouce 7319 0702  
Chantournement à petit rayon de 25 mm

12/0,5/2360 mm, 6 dents/pouce 7319 0705  
Découpage de précision  
Différents matériaux

Bois, matières plastiques, métaux  
3,5/0,5/2360 mm, 14 dents/pouce 7319 0706  
Coupes très précises, rayons minimes

Métaux non ferreux jusqu'à 10 mm  
6/0,65/2360 mm, 22 dents/pouce 7319 0707  
Coupe droites et chantournement

Matières plastiques, métaux non ferreux  
6/0,65/2360 mm, 10 dents/pouce 7319 0703  
Matières plastiques, métaux non ferreux de plus de 15 mm

12/0,65/2360 mm, 10 dents/pouce 7319 0708  
Coupes droites et grands rayons > 60 mm

### 16. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

#### Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!



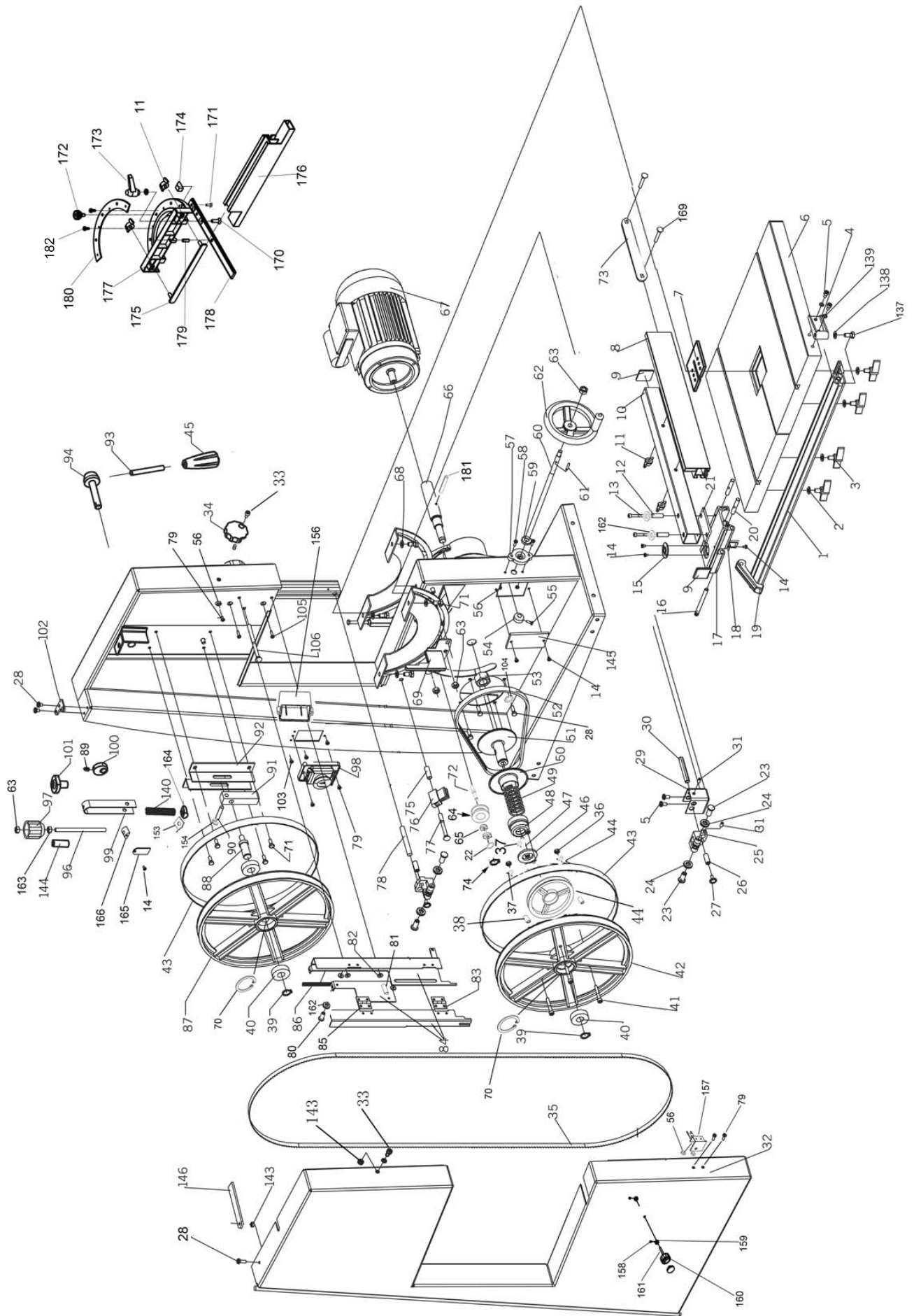
Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut

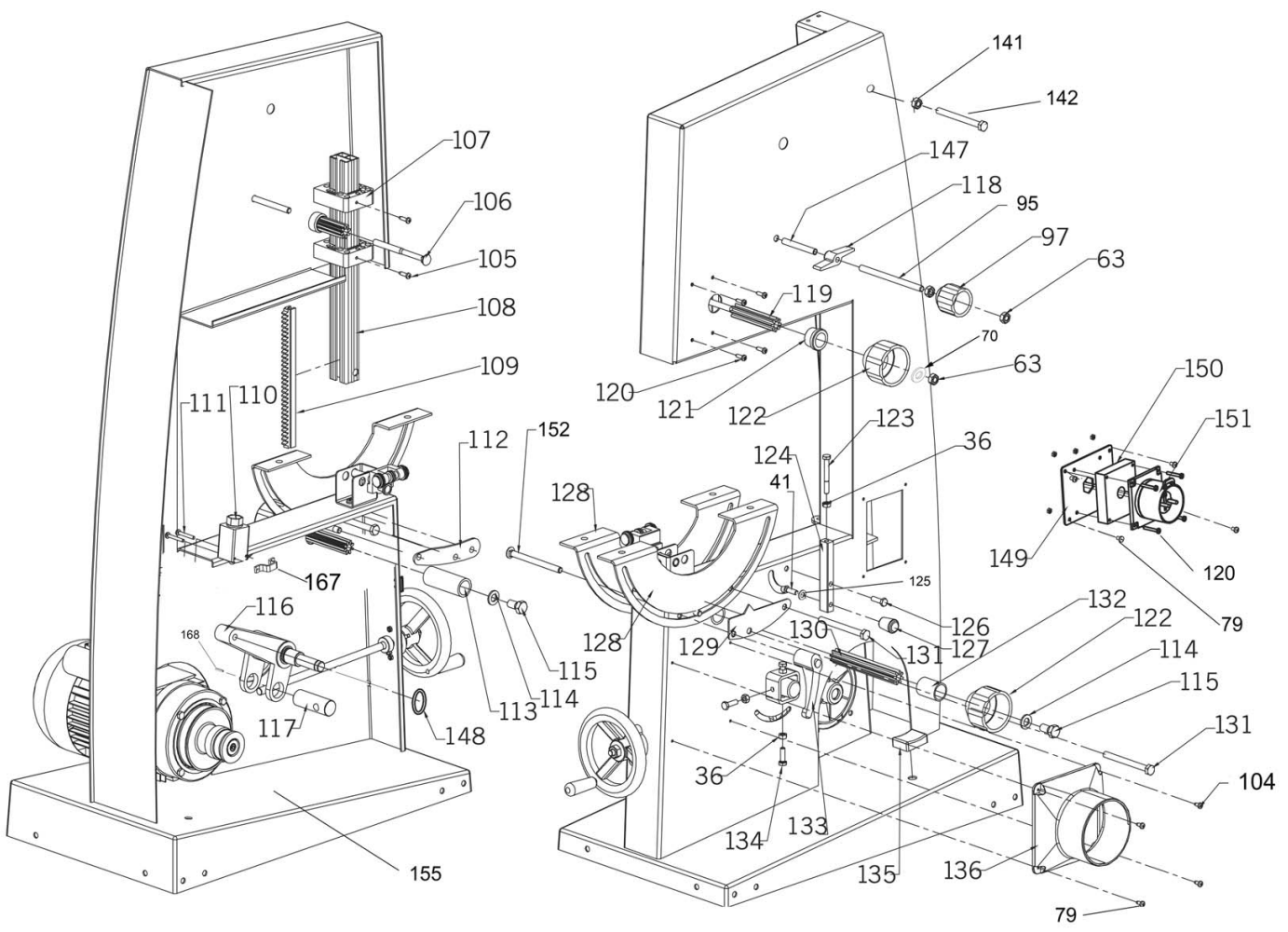
avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

## 17. Aide au dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> <li>pas de courant</li> <li>interrupteur, condensateur défectueux</li> <li>rallonge électrique défectueuse au besoin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vérifier le fusible secteur</li> <li>faire vérifier par l'électricien</li> <li>débrancher la fiche secteur, la vérifier et</li> </ul>
Mauvais sens de rotation moteur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mauvaise connexion l'électricien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Faire inverser la polarité de la prise murale per</li> </ul>
Le ruban de scie gauchit	<ul style="list-style-type: none"> <li>guidage mal réglé service</li> <li>ruban de scie inadéquat service</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>régler le ruban de scie selon les instructions de</li> <li>sélectionner le ruban de scie selon les instructions de</li> </ul>
Le bois brûle lors de l'usinage	<ul style="list-style-type: none"> <li>ruban de scie émoussé</li> <li>ruban de scie inadéquat service</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>remplacer le ruban de scie</li> <li>sélectionner le ruban de scie selon les instructions de</li> </ul>
Le ruban de scie se coince lors de l'usinage	<ul style="list-style-type: none"> <li>ruban de scie émoussé</li> <li>ruban de scie souillé de résine</li> <li>guidage mal réglé service</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>remplacer le ruban de scie</li> <li>nettoyer le ruban de scie</li> <li>régler le ruban de scie selon les instructions de</li> </ul>







# CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE - Declaration of Conformity

## CE - Déclaration de conformité



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	<b>RO</b>	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>BG</b>	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

**scheppach**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**BANDSÄGE - BASA 3**

**BAND SAW - BASA 3**

**Scie à Ruban - BASA 3**

**59015099969**

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
x 2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	<b>Annex V</b>
x 2014/30/EU	2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
x <b>Annex IV</b> Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Notified Body No.: 0197 Certificate No.: BM 503600980001			Emission. No:

### Standard references:

**EN 60204-1:2018; EN 1807-1:2013;**

**EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 11.06.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2018**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Woods Oliver**

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

#### Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukkbar som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukket.

#### Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarann vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmekä lakisääteiseksi takuujaksiksi tavarann luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvaus-uksetta minkä tahansa koneenosann, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistaa itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittajalla on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

#### Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantinn täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantinn täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselöfreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

#### Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnnej

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčasti je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

#### Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

#### Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatolagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.